Das offizielle Stadionmagazin des FC Carl Zeiss Jena

https://wiki.fcc-supporters.org

anpfiff

HEFT 15 · 2017/18 3. LIGA · 1,50 EUR

10 JAHRE 3. LIGA

CARL ZEISS JENA FC

FC RWE

Bühne frei für die Mutter aller Derbys!

26. Spieltag · So. 25.02.2018 · 14.00 Uhr · **FC Carl Zeiss Jena – FC Rot-Weiß Erfurt**

3. LIGA bwin HAUPTPARTNER 3. LIGA

Trikotpartner des FC Carl Zeiss Jena

WACKEN FOUNDATION

Ausrüster des FC Carl Zeiss Jena

PUMA

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

AUTO-SCHOLZ-AVS

Ihr Mercedes-Benz und smart Partner

Zukunft mit Stern

www.auto-scholz-avs.de/karriere

Wir bieten ein Jobversprechen. Mit Vollgas in eine sichere Zukunft.

Unsere Ausbildungsberufe:

- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kfz-Mechatroniker/in PKW/Nutzfahrzeug
- Fahrzeuglackierer/in
- Kfz-Mechatroniker/in Karosserietechnik
- Bachelor of Arts (BA) - Handel
- Automobilkaufmann/frau

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Die Mutter aller Thüringer Derbys

Ausverkauftes Haus zum ewigen Duell – Gemeinsamkeiten trotz Rivalität

Die 3. Liga befindet sich im letzten Drittel der Saison. Der FCC hält den Abstand zu den Abstiegsplätzen und kann mit einem weiteren Heimsieg einen ganz wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen.

Den wünscht sich auch unser Gast aus Erfurt. Die Spiele gegen die Blumenstädter sind traditionell etwas ganz Besonderes. Die Zeiten im Steigerwald sind allerdings stürmisch, denn finanziell und sportlich ist unser Erzrivale angeschlagen. Unter Stefan Emmerling konnte sich das Erfurter Team zuletzt stabilisieren und sorgte mit Siegen über Magdeburg und Paderborn für echte Paukenschläge.

Unsere Zeiss-Elf ist gewarnt – und könnte sich heute mit der Revanche für das unnötige 0:1 im Hinspiel ordentlich von den Erfurtern und der Abstiegszone entfernen. Vor ausverkauftem Haus ein lohnendes Ziel!

So groß die Rivalität zwischen beiden Vereinen ist, so viele Gemeinsamkeiten finden sich in der Vergangenheit. Auch zahllose Spieler kickten hier wie dort. Wolfgang Benkert, Kult-Keeper von RWE, und Rüdiger Schnuphase sind seit drei Jahren Ehrenspielführer der Erfurter. Benkert wurde in seiner Jugendzeit in Jena geformt, bevor er bei den Rot-Weißen zu einem absoluten Leistungsträger avancierte. Rüdiger Schnuphase wird noch heute von beiden Fanlagern verehrt, denn er zählte in beiden Trikots zu den Lieblingen der Anhänger.

Nach dem Hinspiel und dem 2:1 im Pokal im Herbst kommt es zum dritten Aufeinandertreffen in dieser Saison. Freuen wir uns auf packende 90 Minuten!

Titelfoto

René Eckardt als waschechter Jenenser wünscht sich einen weiteren Erfolg im Thüringen-Derby. (Foto: Thomas Corbus)

3. LIGA, 26. SPIELTAG
Fortuna Köln – SV Werder Bremen II (Fr., 19.00 Uhr)
SC Paderborn 07 – Würzburger Kickers (Sa., 14.00 Uhr)
FSV Zwickau – Preußen Münster (Sa., 14.00 Uhr)
F.C. Hansa Rostock – 1. FC Magdeburg (Sa., 14.00 Uhr)
SV Wehen Wiesbaden – Hallescher FC (Sa., 14.00 Uhr)
SpVgg Unterhaching – Sportfreunde Lotte (Sa., 14.00 Uhr)
VfL Osnabrück – Sonnenhof Großaspach (Sa., 14.00 Uhr)
VfR Aalen – SV Meppen (Sa., 14.00 Uhr)
Karlsruher SC – Chemnitzer FC (So., 14.00 Uhr)
FC Carl Zeiss Jena – FC Rot-Weiß Erfurt (So., 14.00 Uhr)

vs.

Unser heutiger Spieltagssponsor

TELEKOM SPORT

Impressum

Herausgeber/V.i.S.d.P.:
FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH
Roland-Ducke-Weg 1 . 07745 Jena
Geschäftsführer: Chris Förster
Anzeigenschluss: 15. Februar, 9.00 Uhr
Redaktionsschluss: 20. Februar, 10.30 Uhr
Druck: www.druckhaus-gera.de
Druckauflage: 1.500
Layout und Satz: www.art-kon-tor.de
Hinweis: Ein Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Foto: Peter Poser

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Vor 20 Jahren

16. April 1998. Landespokal-Halbfinale! Der Neubau der Haupttribüne war im vollen Gang. Unsere Amateure empfingen als Oberligist den Dritten der Regionalliga aus Erfurt. Der „kleine“ Heiko Gretzki spielte mit seinen Mannschaftskollegen gegen Jan Wehrmann & Co. groß auf. Nach einem 1:1 nach 120 Minuten vor 800 Zuschauern folgte das Elfmeterschießen, in dem sich der Favorit und spätere Pokalgewinner glücklich durchsetzte. Ein starkes Spiel unserer Truppe von Trainer Frank Intek.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Liebe & Leidenschaft

Der FC Carl Zeiss Jena rief und die Fans aller Generationen kamen. Vor dem Heimspiel gegen Lotte brachten altgediente und jüngere Fanclubs ihre Fahnen mit und zeigten Flagge für unseren FCC!

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Foto: Thomas Cochus

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

AUFBAU
einfach besser wohnen

FUSSBALL IST MEHR ALS NUR EIN SPIEL.

ZUHAUSE IST MEHR ALS NUR WOHNEN.

Zusammenhalt und Tradition.

DIE AUFBAU.

LEIDENSCHAFT, EINSATZ UND UNBÄNDIGER WILLE. SICH AUFOPFERN UND EINSTEHEN FÜR DEN ANDEREN. DAS SIND DIE WERTE, DIE DIE WBG „AUFBAU" MIT DEM FC CARL ZEISS JENA EINT UND SIE ANS ZIEL BRINGEN.

DIE PASSENDE WOHNUNG.

0365.82 33 1 - 0 | DIE-AUFBAU.DE

EINFACH, BESSER, WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1956.
IHRE WBG „AUFBAU" GERA EG.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

REWE

Tino Stützer oHG
Emil-Höllein-Platz 2
07743 Jena

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag von **7** bis **22** Uhr Samstag von **7** bis **20** Uhr

www.flächen-thüringen.de

LEG Thüringen
Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH

Mehr als grüner Rasen!

Finden Sie Ihren Industrie- und Gewerbestandort: www.flächen-thüringen.de

©Claudia Paulussen/Fotolia

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Dino taumelt Abgrund entgegen

Emmerling bringt Schwung - Wirtschaftliche Sorgen bleiben

Der Ewige Erste der DDR-Oberliga gegen den Spitzenreiter der ewigen Drittliga-Tabelle: Seit Langem stehen sich der FC Carl Zeiss Jena und Rot-Weiß Erfurt in einer Liga auf Augenhöhe im Paradies gegenüber. Inwieweit sich beide ebenbürtig bleiben, wird sich in den nächsten Wochen entscheiden. Während der FCC sportlich im Soll unterwegs ist, sind aktuell nicht nur die Saisonziele der Rot-Weißen gefährdet. Gab man vor der Saison die bescheidenen Ziele aus, die Spielzeit in der Tabelle vor dem FCC beenden zu wollen und den Klassenerhalt frühzeitig zu sichern, haben sich die Ansprüche während der Saison, die man als chaotisch bezeichnen kann, dramatisch verschoben.

Die Vereinsführung erhöhte den Saisonetat und erträumte sich bessere sportliche Leistungen in der 10. Drittliga-Saison. Eine erneute Zittersaison wollte man den Zuschauern in der Multifunktions-Arena nicht zumuten. Mangelhaft wie der Umbau des Steigerwaldstadions erwies sich die Saisonplanung. Unzureichender Brandschutz und die Sperrung der Westtribüne sind da nicht die größten Baustellen. Der schwache Saisonstart und eine Serie von drei Niederlagen beförderten RWE auf den letzten Platz.

Nach dem 11. Spieltag wurde Stefan Krämer darum gefeuert. Nachfolger wurde David Bergner. Nach sechs Niederlagen in der Liga und einer Pokalpleite gegen den FCC war für Bergner wieder Schluss. Begünstigt wurde diese Entscheidung durch den neuen Präsidenten Frank Nowag, der mit Bergner keinen sportlichen Fortschritt sah und Stefan Emmerling als Feuerwehrmann anheuerte.

RWE gelang mit der Verpflichtung von Alexander Ludwig, der bei Hertha Bundesliga-Erfahrung sammelte und für Dresden und Cottbus über 100 Zweitliga-Spiele bestritt, ein ähnlicher Coup wie dem FCC mit Kevin Pannewitz. Ludwig wurde aus den Niederungen der Landesliga Sachsen aus Riesa verpflichtet und soll das junge Team führen.

Berkay Dabanli, Innenverteidiger mit Erfahrung aus der ersten türkischen Liga, und der aus Magdeburg verpflichtete Mittelfeldakteur Ahmed Razeek sollen die Vielzahl der Talente unterstützen. Obwohl im jungen Kader trotz der Abgänge von Mario Erb, des finnischen Nationalspielers Mikko Samusalo oder Jannis Nikolaou nach Würzburg unbestritten Qualität vorhanden ist, gelangen in der Hinrunde nur zwei Siege. Der erste Saisonerfolg konnte ausgerechnet im Hinspiel gegen den FCC eingefahren werden. Bis zum 24. Spieltag gelangen nur zwei weitere Erfolge. Aber diese überraschend gegen die Spitzenmannschaften aus Magdeburg und Paderborn.

Sportliche Misserfolge wurden von den Querelen um die Vereinsführung und die Finanzprobleme getoppt. Nach dem Rücktritt und dem Rücktritt vom Rücktritt legte Rolf Rombach Ende letzten Jahres sein Amt nach über zwölf Jahren nieder. Die Entmachtung des Geschäftsstellenleiters oder die Reise nach Würzburg ohne ein Hotel gebucht zu haben, gingen in dieser Gemengelage fast unter.

Der Wechsel von Christoph Menz nach Köln, die Suspendierung von Dabanli oder die lange Sperre von Biankadi schwächten die Mannschaft zusätzlich. Nachdem Ende Januar dem DFB auf dem letzten Drücker versucht wurde, die Wirtschaftlichkeit des Spielbetriebs zu belegen, entschied der Verband, dass die Nachweise unzureichend seien und erteilte mit einem Punktabzug einen weiteren Nackenschlag. RWE ging in Berufung.

Michael Böhme

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Hinten (v.l.n.r.): Marius Wegmann, Jonas Struß, André Laurito, Jens Möckel, Florian Neuhold, Christopher Bieber, Tobias Kraulich, Lion Lauberbach, Christoph Menz, Elias Huth, Daniel Brückner.

Mitte (v.l.n.r.): Mannschaftsleiter Hans-Günter Schröder, Physiotherapeut Daniel Knäschke, Physiotherapeut Maik Gust, Athletiktrainer Christoph Rezler, Liridon Vocaj, Theodor Bergmann, Merveille Biankadi, Samir Benamar, Torwarttrainer René Twardzik, Co-Trainer Ronny Hebestreit, Co-Trainer Norman Loose, Ex-Cheftrainer Stefan Krämer.

Vorn (v.l.n.r.): Alexander Ludwig, Bastian Kurz, Carsten Kammlott, Maximilian Engl, Philipp Klewin, Julian Knoll, Luka Odak, Ahmed Waseem Razeek, Morten Rüdiger. – Nicht auf dem Bild: Tugay Uzan, Aloy Ihenacho, Berkay Dabanli, Mannschaftsarzt Dr. Peter Ullmann, Mannschaftsarzt Dr. Michael Schuh. Es fehlt: Cheftrainer Stefan Emmerling.

Foto: FC Rot-Weiß Erfurt

Vereinsinformationen

Zugänge:

Kusi Kwame, Marcel Kaffenberger, Charalampos Chantzopoulos, Nermin Crnkic (alle vereinslos/Winterpause), Merveille Biankadi (SV Elversberg), Bastian Kurz (FC Augsburg II), Elias Huth (Hannover 96), Ahmend Waseem Razeek (1. FC Magdeburg), Alexander Ludwig (BSG Stahl Riesa), Florian Neuhold, Morten Rüdiger (beide Eintracht Braunschweig), Maximilian Engl (TSV 1860 München II), Julian Löschner (Schweinfurt 05), Amer Kadric (SC Wiedenrück), Wilfried Saar (1. FC Kaiserslautern II), Tobias Kraulich, Marius Wegmann, Lion Lauberbach (alle eigene U19)

Abgänge:

Christoph Menz (Fortuna Köln/Winterpause), Okan Aydin (Chemnitzer FC), Maik Baumgarten (unbekannt), Julian Löschner (1. FC Kaiserslautern II), Aloy Ihenacho (RW Oberhausen), Jannis Nikolaou (Würzburger Kickers), Erik Domaschke (SV Meppen), Maximilian Pommer (1. FC Lok Leipzig), Jonas Struß (BSG Wismut Gera), Mario Erb (KFC Uerdingen), Sebastian Tyrala (FSV Mainz 05 II), Amer Kadric (VfB Auerbach), Fabian Hergesell (Karrierenende), Mikko Sumusalo (Chemnitzer FC/Winterpause)

Gründungsdatum:	26.01.1966
Vereinsfarben:	Rot-Weiß
Anschrift:	Rot-Weiß Erfurt Arnstädter Straße 28 99096 Erfurt
Telefon:	(03 61) 34 76 60
Telefax:	(03 61) 34 76 628
Internet:	www.rot-weiss-erfurt.de
Stadion:	Steigerwaldstadion
Fassungsvermögen:	18.611 Zuschauer
Platzierungen der vergangenen Jahre:	2016/17: 3. Liga, 14. Platz 2015/16: 3. Liga, 8. Platz 2014/15: 3. Liga, 10. Platz 2013/14: 3. Liga, 13. Platz

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Die gemeinsamen Duelle

Heute stehen sich der FC Carl Zeiss und die Rot-Weißen zum 103. Mal seit 1947 gegenüber. Beide Klubs beanspruchen die Nummer 1 Thüringens zu sein, doch die Zahlen zeigen eine Tendenz für den FCC.

42 Jenaer Siege stehen 36 Niederlagen in der Gesamtbilanz mit den Erfurtern gegenüber. Die Statistik der DDR-Oberliga (27 Siege zu 19 Erfurter Siegen), der 2. Bundesliga oder Regionalliga Nord (je 2 Siege, keine Niederlage) sprechen für den FCC. Herausragend sind die 6:0-Heimsiege der Oberliga-Saison 1963/64 oder 1982/83.

Trotz der „ständig Lärminstrumente gebrauchende Erfurter Anhängerschar", wie die Fußballwoche schrieb, konnte vor allem Peter Ducke mit drei Toren im Oktober 1963 den Rot-Weißen eine der höchsten Niederlagen überhaupt zufügen.

Auch die Statistiken des FDGB-Pokals (2 Siege, 1 Niederlage) oder des Thüringen-Pokals (7 Siege, 5 Niederlagen) sprechen für Jena. Vielen ist der 5:0-Heimsieg im Finale der Pokal-Saison 2013/14 noch präsent. Sören Eismann, Andis Shala mit einem Doppelpack, Tom Geißler und Gramoz Kurtaj schossen den Favoriten ab.

Zwei Jahre später, im 100. Thüringen-Derby gelang mit dem 2:0-Heimsieg der erneute Pokalsieg gegen den favorisierten Drittligisten.

Ausbaufähig ist die Statistik für den FCC in der 3. Liga. Zwei Siege stehen bisher sechs Niederlagen gegenüber. Die letzte Heimniederlage erlitt Jena am 29. Spieltag der Saison 2010/11. Trotz Überlegenheit der Heimelf gewann RWE auch aufgrund unglücklicher Schiedsrichterentscheidungen mit 3:1.

Vor knapp 27 Jahren standen sich die Thüringer Rivalen das erste Mal in der „Neuzeit" des Profifußballs gegenüber. Am 14. September 1991 setzte sich der FCC als Gastgeber mit 1:0 dank des Treffers von Matthias Wentzel (29.) durch. Erfurt sollte am Saisonende aus der 2. Bundesliga absteigen. (Foto: Peter Poser)

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Am 21. Spieltag der Saison 2011/12 ging das bisher letzte Drittligaduell im Paradies an die Hausherren. Sebastian Hähnge erzielte in der 90. Minute des letzten Spiels vor Weihnachten den Siegtreffer und bescherte den Zeiss-Fans ein glückliches Weihnachtsfest. Übungsleiter bei diesen Spielen war Stefan Emmerling.

FCC-Historiker Udo Gräfe hat im Vorfeld des heutigen Derbys in seinen Unterlagen recherchiert und geht in der Geschichte noch weiter zurück. Er beleuchtet die gesamte Vereinsgeschichte. „Bis zur Einführung der Gauligen in Deutschland im Jahre 1933 standen sich Jena und Erfurt in 16 Punktspielen gegenüber." Diese Vergleiche fanden in – aus heutiger Sicht – unteren Ligen statt.

Die Gauliga war die höchste Spielklasse in den Regionen. Der Meister qualifizierte sich für die Deutsche Meisterschaftsendrunde. „Für mich geht die offizielle Zählung der Derbys eigentlich hier los", so Gräfe und rechnet vor, dass es in den letzten 85 Jahren 100 Aufeinandertreffen in der Meisterschaft gab. „Heute Nachmittag stehen sich Jena und Erfurt zum 101. Mal gegenüber." Außerdem kam es seit der Saison 1961/62 zu 15 Pokalduellen. Die sollen nicht unterschlagen werden.

Chefstatistiker Gräfe: „Das macht in der Summe bislang also 100 Meisterschaftsspiele nach 1933, 16 Partien gab es davor und hinzukommen die 15 Duelle in Pokalwettbewerben. Summa summarum also insgesamt 131 Pflichtspiele Jena gegen Erfurt seit 1906/07!"

Die letzten Vergleiche:

2017/18	3. Liga	0:1 (A)	
2011/12	3. Liga	0:3 (A)	1:0 (H)
2010/11	3. Liga	1:2 (A)	1:3 (H)
2009/10	3. Liga	0:3 (H)	3:0 (A)
2008/09	3. Liga	1:2 (A)	1:1 (H)
2005/06	Regionalliga	2:0 (H)	1:0 (A)

Am 20. November 2017 wurde Stefan Emmerling erneut Erfurter Coach. In seiner Trainerkarriere gewann er von sieben Spielen gegen den FCC vier Mal bei einem Remis und zwei Niederlagen.

Bernhard Schipphorst war schon in den 1930er Jahren unverzichtbarer Leistungsträger des 1. SV Jena und erlebte die Derbys in der Gauliga. (Foto: Dern-Archiv)

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

toq

TOQ Dienstleistungs GmbH
Heinrich-Heine-Straße 1
07749 Jena
03641/3096020
www.toq-services.de

Die starke und flexible Ersatzbank für Ihr Unternehmen!

Wir haben die passenden Auswechselspieler,
die Ihre Stammelf bei Bedarf wirklich verstärken.

Arbeitnehmerüberlassung und Dienstleistung, die punktet.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

So lief das Hinspiel...

Lediglich spielerische Schmalkost boten beide Mannschaften über weite Strecken der Begegnung.

Ein Standard brachte die Entscheidung. Der eingewechselte Bieber wuchtete den Ball nach einer Ecke unbedrängt per Kopf in die Maschen (68.).

In den hektischen 90 Minuten hatte der FCC zwar ein leichtes optisches Übergewicht, nutzte aber auch klarste Möglichkeiten nicht.

Erfurt übergab damit die Rote Laterne an Jena.

Auch Timmy Thiele konnte mit seiner Technik die Derbyniederlage nicht verhindern. (Foto: Thomas Corbus)

Statistik – 7. Spieltag

FC Rot-Weiß Erfurt – FC Carl Zeiss Jena 1:0 (0:0)

Erfurt: Klewin – Odak, Laurito, Menz, Brückner – Al. Ludwig (76. Neuhold), Dabanli (46. Huth) – Razeek, Biankadi, Benamar (62. Bieber) – Kammlott – Trainer: Stefan Krämer

Jena: Koczor – M. Kühne (52. Starke), Slamar, J. Gerlach, Cros – Brügmann, Löhmannsröben, Eckardt, Sucsuz (46. Bock) – T. Thiele (75. Dietz), Günther-Schmidt – Trainer: Mark Zimmermann

Anstoß: Sa. 9. September 2017, 14.00 Uhr, Steigerwaldstadion – **Schiedsrichter:** Dankert (Rostock) – **Zuschauer:** 12.499

Tore: 1:0 Bieber (68.)

Geballte Erfahrung

Daniel Brückner (Foto: RWE)

Vor elf Tagen wurde Daniel Brückner 37 Jahre jung. Damit ist er der erfahrenste Akteur der Rot-Weißen.

In seiner Vita steht mit dem Bundesligaaufstieg 2014 ein echter Meilenstein. Damals schnürte er für den SC Paderborn die Töppen und hatte gehörigen Anteil am erstmaligen Aufstieg des Finke-Klubs ins Oberhaus.

2016 kehrte Brückner in den Steigerwald zurück. In Erfurt stand der gebürtige Rostocker schon zwischen 2006 und 2008 unter Vertrag.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Trikotwechsel

Große und kleine Namen kickten sowohl an der Saale als auch in der heutigen Landeshauptstadt. Als die DDR ihren Abschied nahm, führte Carsten Sänger die Erfurter als Kapitän in der Saison 1990/91 auf einen Europapokalrang und in die 2. Bundesliga.

Ausgerechnet im Ernst-Abbe-Sportfeld machte Erfurt am *17. Mai 1991* mit einem torlosen Remis die Qualifikation perfekt. *Carsten Sänger und Keeper Peter Disztl* hielten mit ihren Mannen die Null. Daran konnte auch *Karsten Böttcher (r.)* in unserem Bildrückblick nichts ändern. Sänger führte RWE später in die einzigen Europacupspiele gegen Groningen und Amsterdam.

Nach 21 Jahren verließ Sänger Erfurt in Richtung Sachsen Leipzig und heuerte danach von 1995 bis 1997 und 1998/99 in Jena an.

So lief das Pokalspiel...

Erfurts neuer Trainer Bergner hatte mit der Aufstellung überrascht. Die verjüngte Mannschaft agierte gerade in der ersten Hälfte gefährlicher.

In der 67. Minute brachte Günther-Schmidt den FCC in Front. Der Jubel war kaum verklungen, da nahm sich Tuma wiederholt in einer Einzelaktion ein Herz. Zunächst konnte Klewin parieren, doch gegen den überlegt mit rechts abgeschlossenen Abpraller durch Erlbeck aus etwa 20 Metern war er machtlos (71.). Der von Menz verwandelte Elfmeter in der Nachspielzeit war nur noch Ergebniskosmetik (90.).

Dominik Bock und der FCC konnten sich für die Punktspielniederlage revanchieren. (Foto: Thomas Corbus)

Statistik – Landespokal – Achtelfinale

FC Carl Zeiss Jena – FC Rot-Weiß Erfurt 2:1 (0:0)

Jena: Coppens – Brügmann, Slamar, Grösch, Cros (77. Sucsuz) – Löhmannsröben (64. Erlbeck), Eismann – Eckardt, Tuma – Günther-Schmidt, Starke (46. Bock) – Trainer: Mark Zimmermann

Erfurt: Klewin (85. Engl) – Wegmann, Möckel, Menz, Odak (80. Bieber) – Biankadi, Neuhold – Razeek, Benamar – Lauberbach (72. Kammlott), Huth – Trainer: David Bergner

Anstoß: So. 8. Oktober 2017, 14.05 Uhr, EA-Sportfeld – **Schiedsrichter:** Greif (Westhausen) – **Zuschauer:** 8.649

Tore: 1:0 Günther-Schmidt (67.), 2:0 Erlbeck (71.), 2:1 Menz (90.+4, Foulelfmeter)

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

AUTODESK® REVIT® 2017

Werden auch Sie

bimready

Ihr Einstieg in mehr Produktivität mit Building Information Modeling.

MIT UNSEREN INNOVATIVEN SOFTWARELÖSUNGEN AUS DEM HAUSE

AUTODESK.

UND PRAXISERPROBTEN TRAININGSKONZEPTEN ZU DEN BEREICHEN

- ARCHITEKTUR/GEBÄUDEPLANUNG
- GEBÄUDETECHNIK
- TRAGWERKSPLANUNG
- MENGENERMITTLUNG/AUSSCHREIBUNG

Kontakt:
matthias.koch@mum.de
03641-635525 0176-23232260
MuM acadGraph GmbH, Goetheplatz 5, 99423 Weimar
cad & ava Bausoftware Matthias Koch, info@cad-jena.de

AUTOCAD

AutoCAD aus Jena

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Intensive Partie endet unentschieden

Gäste aus Lotte spielen taktische Trumpfkarte aus – FCC zufrieden

Vier Umstellungen beim FCC nach dem 0:1 in Chemnitz: Wolfram für Mauer, Eismann für Pannewitz, Kühne ersetzte den gesperrten Cros und Starke ging auf die Position von Eckardt, der wegen eines Infektes unter der Woche pausierte.

Jena spielte von Beginn an offensiv. Als sich Wolfram über seine rechte Seite sehenswert durchsetzte und den Ball nach innen brachte, stand Günther-Schmidt (8.) goldrichtig.

Lottes dritter Fernschuss brachte den Ausgleich. Hatte Koczor zuvor gut gehalten, rutschte der Ball von Oesterhelweg über die Handschuhe ins Netz (26.).

Der Ausgleich war wie ein Bruch im Jenaer Spiel. Als Slamar nach einer Ecke in Freiberger rutschte, verwandelte Pires-Rodrigues den fälligen Strafstoß (35.). Zur Pause stand es 2:2, weil Thiele zu Fall gebracht wurde. Er verwandelte anschließend selbst vom Elfmeterpunkt und mit dem Halbzeitpfiff.

Die Partie war nie hochklassig, aber zu jeder Zeit intensiv. Tore fielen trotz Chancenplus' unseres FCC nicht mehr. Lotte belohnte sich für eine taktisch disziplinierte Leistung. Jena bleibt im zwölften Spiel zu Hause ohne Niederlage.

Statistik

FC Carl Zeiss Jena – Sportfreunde Lotte 2:2 (2:2)

Jena: Koczor – M. Kühne, Slamar, J. Gerlach, Brügmann – Wolfram, S. Eismann (67. Pannewitz), Löhmannsröben, Starke (80. Tuma) – Günther-Schmidt (77. Dietz), T. Thiele – Trainer: Mark Zimmermann

Lotte: Fernandez – Langlitz, M. Rahn, Straith, M. Schulze – Wendel, Heyer – Pires-Rodrigues (51. Hober) – Lindner (77. Putze), Freiberger (82. Wegner), Oesterhelweg – Trainer: Andreas Golombek

Anstoß: Sa. 10. Februar 2018, 14.00 Uhr, EA-Sportfeld – **Schiedsrichter:** Weickenmeier (Frankfurt) – **Zuschauer:** 3.732

Tore: 1:0 Günther-Schmidt (8.), 1:1 Oesterhelweg (26.), 1:2 Pires-Rodrigues (35. Foulelfmeter), 2:2 T. Thiele (45. Foulelfmeter)

Timmy Thiele (Mitte) wurde kurz vor der Pause im Strafraum gefoult, schnappte sich den Ball und traf zum 2:2. (Foto: Thomas Corbus)

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Dein Herzblut hilft der Uniklinik und dem FCC.

SPENDE BLUT!

Jetzt kannst Du Dein Herzblut für den Club und einen guten Zweck nutzen!
Am Uniklinikum werden täglich viele hundert Blutspenden benötigt. Hilf jetzt mit! Deine Spende wird Leben retten:

- Uniklinikum Jena – Bachstraße 18
- Mo., Di. und Do.: 13 bis 19 Uhr, Mi. und Fr.: 8 bis 13 Uhr
- Aufwandsentschädigung für jede Blutspende (gem. § 10 Transfusionsgesetz)

Deine Aufwandsentschädigung kannst Du dem FCC-Nachwuchs spenden.

www.blut-ist-leben.de
Hotline: 03641/ 9 39 39 39

Eine Gemeinschaftsaktion von:

CARL ZEISS JENA FC

IKTJ
Uniklinikum Jena
Bachstraße

herzblut für jena

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Chancenplus auch in Großaspach

Zeiss-Elf mit erstem Auswärtspunkt nach fünf Monaten

Cros (für Kühne) kehrte nach seiner Sperre zurück in die Startelf. Für den erkrankten Starke (Magen-Darm-Infekt) rückte Tuma ins Team.

Ein erneuter Wintereinbruch mit Schneefall machte die Spielbedingungen für beide Teams unberechenbar. Unsere Elf war nah dran, den zweiten Auswärtssieg nach dem 2:0 im letzten August in Halle einzufahren. Der FCC hatte ein klares Chancenplus und spielte fast eine gesamte Halbzeit in Überzahl.

Leist war mit offener Sohle in Richtung Ball gegangen und hatte Tuma getroffen, der sich freuen konnte, nicht schwer verletzt worden zu sein. Schiri Fritsche zog Rot (47.).

Thiele vergab nach einem schmeichelhaften Handelfmeterpfiff die Riesenchance zur Führung (64.). Auch danach wollte der Ball nicht über die Linie. Auch als Thiele nach herausragendem Zuspiel von Löhmannsröben allein vor Keeper Broll auftauchte, belohnte sich der FCC nicht.

Letztlich stand immerhin der erste Punktgewinn auf fremden Rasen seit dem 2:2 am 20.September 2017 in Würzburg. Bitter trotzdem, dass bei klarer Feldüberlegenheit nicht mehr raussprang. Es war das dritte Auswärtsspiel in Serie ohne eigenen Treffer.

Jens Büchner

Statistik

Sportfreunde Großaspach – FC Carl Zeiss Jena 0:0

Großaspach: K. Broll – Gehring, Leist, Ö. Özdemir – Sohm, Hägele, J. Hoffmann (72. Bösel), Baku (90. Thermann) – Rodriguez (81. Röttger), Sané, Gyau – Trainer: Sascha Hildmann

Jena: Koczor – Brügmann, Slamar, J. Gerlach, Cros – Wolfram, S. Eismann (80. Sucsuz), Löhmannsröben, Tuma (79. Pannewitz) – Günther-Schmidt, T. Thiele (81. Dietz) – Trainer: Mark Zimmermann

Anstoß: Sa. 17. Februar 2018, 14.00 Uhr, Mechatronik-Arena – **Schiedsrichter:** Fritsch (Frankfurt) – **Zuschauer:** 1.300

Tore: Fehlanzeige – **Bes. Vorkommnisse:** Leist (47., Rote Karte), K. Broll hält Handelfmeter von T. Thiele (64.)

Im Schneegestöber von Großaspach wollte der von Timmy Thiele getretene Elfmeter nicht ins Großaspacher Gehäuse. (Foto: Thomas Corbus)

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

FCC-Jubilare

Wir gratulieren unserem ehemaligen Mannschaftsarzt Dr. Johannes Roth herzlich zum 89. Geburtstag! Den feierte er am 7. Februar im Kreise seiner Familie. Eine Abordnung des FCC überbrachte persönlich herzliche Glückwünsche.

Dr. Roth, der 1962 Verbandsarzt des Deutschen Hockeybundes wurde und 1971 den Sportmedizinischen Dienst in Jena aufbaute, fungierte viele Jahre als Mannschaftsarzt unseres FC Carl Zeiss Jena. Darüber hinaus betreute er für den SC Motor Jena die Leichtathleten wie zum Beispiel die Olympiasiegerinnen Renate Stecher und Marlies Göhr.

Am 11. Februar durfte sich Dr. Horst Schlensog über seinen 85. Geburtstag freuen. Das Mitglied des Ehrenrates des FCC ist aktuell das neuntälteste Mitglied unseres Vereins.

Alles Gute wünscht der FC Carl Zeiss Jena!

Fanleiden

Schaut auf den Fan-Mund: Christoph Dieckmann.

Die Niederlage in Chemnitz tat weh. Journalist und Autor Christoph Dieckmann, bekanntlich leidenschaftlicher FCC-Fan, hatte vor dem Spiel schon ein eindringliches Erlebnis: „Am Bahnhof angekommen, empfing mich aus Fan-Mund die liebenswerte Jenaer Skepsis: Gottogott, die ham achtmal hinternander verlorn, ganz gefährlich, bestimmt baun wir die wieder auf und sind die Dummen.“ Und so sollte es auch kommen. Und da der Zeiss-Anhänger eine gestählte Seele hat, ist es auch zu verkraften, dass Tom Baumgarts Tor zum 1:0 im MDR zum „Volltreffer der Woche“ gekürt wurde und die Sachsen am nächsten Spieltag in Osnabrück mit 1:6 untergingen.

Wechselbad

Andreas Krauße spielte wie der andere Ex-FCC-Akteur Ben Zolinski durch. (Foto: Corbus)

Im DFB-Pokal trat der FC Bayern München am 7. Februar beim SC Paderborn an. Der Rekordmeister war zuletzt in der gemeinsamen Bundesligasaison 2014/15 zu Gast in Ostwestfalen. 6:0 siegten die Münchner damals. Die aktuelle Viertelfinalpartie nahm das gleiche Ende. Dass der Drittligaspitzenreiter munter und offensiv mitspielte, imponierte auch die neutralen Zuschauer. Drei Tage später allerdings die Ernüchterung: Zwei Feldverweise und ein 0:1 im Ligaalltag gegen Schlusslicht Erfurt.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Pokal am Ostermontag

Das Halbfinalspiel im Köstritzer Landespokal ist vom Thüringer Fußball-Verband terminiert worden. Bei der SG SV Borsch 1925 hat der FCC am Ostermontag, dem 2. April, um 14.00 Uhr anzutreten. Das Drittliga-Heimspiel gegen den FSV Zwickau soll aus diesem Grund vorverlegt werden. FCC-Pressesprecher Andreas Trautmann: „Wir haben dem DFB den Vorschlag gemacht, dass wir am Gründonnerstag unter Flutlicht spielen wollen." Die offizielle Bestätigung des DFB steht zwar noch aus, wird aber in Kürze erwartet.

FCC-Lazarett

Zuletzt nicht trainieren konnten René Eckardt (Kehlkopfentzündung) und Dominik Bock (Angina). Sie begannen Anfang der Woche wieder mit dem Training. Hingegen hat in der vorigen Woche die Wiedereingliederung von Niclas Erlbeck ins Mannschaftstraining begonnen.

Sperren

Timmy Thiele hat gegen Lotte seine vierte gelbe Karte gesehen. Bei der nächsten Verwarnung wäre unser Torjäger gesperrt. Raphael Koczor, Dennis Slamar und Kevin Pannewitz haben ebenfalls vier gelbe Karten zu Buche stehen.

Guillaume Cros, der in Chemnitz von Schiedsrichter Schwermer des Feldes verwiesen wurde, hat gegen Lotte die Strafe für die Ampelkarte abgesessen. (Foto: Johannes Böhme)

Anziehendes im Fanshop

Das Retro-Shirt, einem Trikot aus den 1980-er Jahren nachempfunden, gibt es online als auch im Fanshop.

Das Shirt ist ein echter Renner, denn für ganz schmale 10 Euro geht das Nostalgieprodukt über die Ladentheke.

>>> **www.fcc-fan-shop.de**

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Die nächste Aktion im Rahmen unserer Kampagne erfolgt zum Heimspiel gegen die Würzburger Kickers am 6. März.

Dann kommen unsere Fans aus dem Saale-Holzland-Kreis in den Genuss von günstigen Tickets. Außerdem plant der FCC eine Überraschung!

Informationen findet Ihr auf unserer Homepage!

>>> **www.fc-carlzeiss-jena.de**

Flutlichtmasten stehen

Am 12. Februar kamen sie in Jena an: die vier neuen Flutlichtmasten von Musco Lighting, die zukünftig unser Ernst-Abbe-Sportfeld erstrahlen lassen werden.

Nur zwei Tage später standen bereits die ersten beiden Masten an den Seiten der Nordkurve, dann ging es weiter mit den Baumaßnahmen an der Südkurve unserer Heimat.

Nehmen sich die Masten im Vergleich zu den alten Riesen, die stolze 70 Meter hoch waren, vergleichsweise klein aus, so erreichen sie dennoch für heutige Maßstäbe mit jeweils 38 Metern eine respektable Größe. Dabei sind es vor allen Dingen die Leuchtmittel, die den Unterschied machen werden.

Es handelt sich hierbei um Hochleistungs-LED mit einer Scheinwerferleistung von je 1.400 Watt. Somit kommt die Anlage bei insgesamt 80 Scheinwerfern auf eine Gesamtleistung von 112.000 Watt und erreicht mit 800 Lux natürlich auch die für die 3. Liga vom DFB geforderte Lichtstärke. Und diese ist ohne Probleme durch Kopplung weiterer LED-Scheinwerfer an den vier Masten und am Stadiondach auf die in der 2. Bundesliga geforderten 1.200 Lux erweiterbar.

Rechtzeitig zum Heimspiel gegen Würzburg sollen die vier Flutlichtmasten im Ernst-Abbe-Sportfeld komplett einsatzbereit sein.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Petersdorf-Nachlass

Von der Familie des im vergangenen Jahr verstorbenen ehemaligen FCC-Präsidenten Klaus Petersdorf wurde unserem Verein ein Nachlass an wertvollen Exponaten wie Dokumente, Wimpel und Fotos übergeben. Präsident Klaus Berka: „Wir bedanken uns dafür sehr. Ich finde es großartig, dass die stolzen Schätze aus unserer Vereinsvergangenheit immer zahlreicher werden."

Zuschauerbilanz

Trotz der Winterferien und der ungemütlich kalten Temperaturen passierten vor 14 Tagen gegen Lotte 3.732 Besucher die Stadiontore. Das „Weihnachtsspiel" gegen Wehen Wiesbaden war das am schwächsten besuchte Spiel (3.480). Auf einen Rekord können wir heute hoffen. 8.045 Fans kamen am 12. Spieltag gegen Hansa Rostock. Es ist die in dieser Saison bislang höchste Zuschauerzahl.

Feierbiester

In dieser Woche gab es in der Kabine einiges zu feiern, schließlich hatten am 21. Februar mit Manfred Starke (nun 27 Jahre jung) und Maximilian Wolfram (21) gleich zwei unserer Drittligajungs Geburtstag! Einen Tag später stand unser Kapitän René Eckardt (28) im Mittelpunkt. Anfang des Monats, genauer am 2. Februar, beging Justin Gerlach (28, *Foto*) seinen Ehrentag.

Herzlichst gratuliert der FCC!

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT DAS FACH-HANDWERK

KESSLERSTRASSE 19 / 07745 JENA
FASANENINSEL 2 / 07548 GERA

ELEMENTS-SHOW.DE

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Elektro Dienstleistung Theml

- Kabelmontagen
- Kleinreparaturen
- Kommunikationsanlagen
- Sat-/TV-Anlagen
- Montage von Kleinsolaranlagen

sowie sämtliche Wartungsarbeiten

Marktstraße 26
07747 Jena
Tel. 03641 / 564 10 50
Fax 03641 / 564 10 53

Jenaer Straße 5
06618 Naumburg
Tel. 03445 / 65 95 190
Fax 03445 / 65 95 191

Mobil 0152 / 368 59 372

RANKO®.de DIE Marke für Zäune!

Draht Seidel

www.draht-seidel.de

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Jena als Übertragungsfavorit

Bis auf wenige Ausnahmen alle Partien live im Fernsehen

Bis auf die letzten beiden Begegnungen gegen Lotte und in Großaspach waren alle bisherigen Rückrundenspiele des FC Carl Zeiss Jena im Fernsehen zu sehen. Die dritten Programme setzen auch weiterhin auf die 3. Liga.

Das heutige Thüringenderby wird live im MDR ausgestrahlt. Die Zeiss-Fans, für die der Weg ins Emsland zu weit ist, können am kommenden Sonnabend, dem 3. März, den NDR einschalten und die Partie beim SV Meppen verfolgen.

Die Heimpartie gegen Würzburg findet bekanntlich unter der Woche statt und läuft – wie übrigens alle Begegnungen der 3. Liga – bei Telekom-Sport.

Am Sonnabend, den 10. März, versucht der FCC im Preußenstadion von Münster, den 2:0-Erfolg vom September zu wiederholen. Das MDR wird die 90 Minuten direkt übertragen.

Am 30. Spieltag folgt ein wirklich echter Ostklassiker, der seinen Namen auch verdient. Jena empfängt den 1. FC Magdeburg. Andreas Trautmann, unser Pressesprecher: „Unser Stadion wird sicher krachend voll sein." Wer keine Karte mehr bekommt, kann das Spiel auf der Couch ansehen. Nämlich am 17. März im MDR.

Feststeht auch ein weiterer Livetermin. Der 31. Spieltag ist als bislang letzte Drittligarunde vom DFB fix terminiert. Der FCC tritt wiederum an einem Sonnabend, es ist der 24. März, in Rostock an. Sowohl der MDR als auch der NDR haben sich einen Sendeplatz für dieses Ostderby reserviert.

Andreas Trautmann: „Wir sind mit unserem FCC extrem präsent im Fernsehen. Das Interesse der Sender ist eine absolute Wertschätzung für unseren Verein. Ein Besuch im Ernst-Abbe-Sportfeld ersetzt eine Übertragung für unsere Fans und Freunde aber nicht." Die Atmosphäre vor Ort sei immer speziell und schließlich engagiert sich der FCC mit seiner Zuschauerkampagne intensiv für ein möglichst an jedem Spieltag ordentlich volles Stadion, so Trautmann. Weitere Aktionen wird es bis zum Saisonende geben.

FCC-Geschäftsführer Chris Förster ist beliebter Gesprächspartner bei den Live-Übertragungen des MDR. (Foto: Thomas Corbus)

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] – https://wiki.fcc-supporters.org

Mein Vater mag Maradona

FCC-Privat mit Winnetou-Liebhaber Florian Brügmann

In unserem Heft wollen wir ab sofort unsere Jungs vorstellen. Privat und bewusst augenzwinkernd. Den Anfang macht unser „Indianerfreund" Flo, der während der Plauderei auch den Lieblingsspieler seines Vaters preisgibt!

Florian Brügmann ist gebürtiger Hamburger und hat am 23. Januar seinen 27. Geburtstag gefeiert. Seine Eltern haben eine Vorliebe für mit „F" beginnende Vornamen entwickelt, weshalb Florians jüngere Brüder Frederik bzw. Felix heißen.

„Womöglich hätten sie mich, wäre ich ein Mädchen geworden, Fanessa genannt!" Dieser Kelch ist an Flo vorbeigegangen, so dass er nicht beim FF USV sondern beim FCC die Außenpositionen beackern darf!

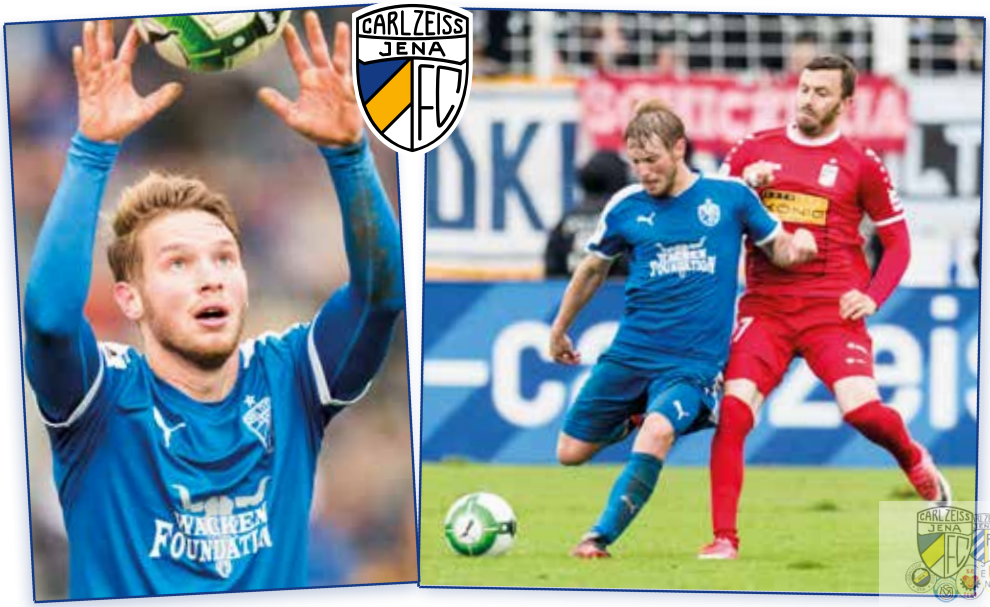
Dies macht er seit August des letzten Jahres und gehört seitdem zu den Stammkräften der Zeiss-Elf, bei der er einen bis Sommer 2019 geltenden Vertrag hat.

Das Fußballspielen begann er beim Kultverein SSV Güster. Der nach eigenen Angaben waschechte Norddeutsche, der weder wusste, was Boßeln ist noch Grünkohl mag, würde als Henkersmahlzeit Cordon Bleu wählen.

Seinen Feinden indes würde er Erbsensuppe auftischen, die er gar nicht mag. Wenn er nicht gerade in tranigem Fett schwimmenden Cordon Bleus sehnsuchtsvoll nachschaut, sieht er gern TV-Serien wie House of Cards. Nach mehrmaligem Nachfragen gab Florian zu, gern Karl-May-Filme zu sehen. Bei „Winnetou III", dem filmischen Abröcheln des Apachen-Häuptlings, soll er sogar geweint haben.

Der empathische Außenverteidiger beschreibt sei-

Ob auf dem Spielfeld oder auf Brettern in den Bergen, Flo macht überall eine gute Figur. Auch schon in jungen Jahren (Flo in der Bildmitte), als Siegerehrungen zum Programm gehörten.



[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

nen Humor als trocken und erfreut sich an sinnigen Tweets des Kurznachrichtendienstes Twitter. Könnte er es sich aussuchen, würde er sich zwischen einem Porsche und einem Aston Martin für den Boliden aus Zuffenhausen entscheiden. Er selbst, horch, horch, fährt einen Audi. Einen Lieblingsfußballer, wie zum Beispiel den unfassbaren, genialen, unvergleichlichen, sensationellen und nie wieder erreichbaren Diego Armando Maradona, hat Florian Brügmann nicht. Die erste Fußballlegende, zu der er aufschaute, war, ist und bleibt sein Vater, der es bis in die 1. Mannschaft des SSV Güster schaffte. Sein Vater – also der mit der Vorliebe für mit F beginnende Vornamen – heißt übrigens Uwe. Er ist jetzt 51 und mag Maradona.

Musikalisch ist Florian Brügmann auf einer anderen Tonspur unterwegs als viele seiner Kollegen. So hört er bei der von Sprechgesängen geprägten Musikauswahl in der Jenaer Kabine einfach weg. Er steht auf Elektro und hat Freude am Tanzen.

Er ist ein großer Reisefreund – kommt nur nicht dazu. In jedem Falle möchte er in die USA reisen. Und er möchte nach Hawaii. Warum gerade Hawaii? Seine Antwort darauf könnte bei der USA-Einreise problematisch werden: „Wahrscheinlich wegen des Films ‚Pearl Harbor'". Und wenn Florian Brügmann gerade nicht von Hawaii träumt, dann sehnt er sich in die Berge. „Es kommt gar nicht so genau darauf an, wo genau das ist. Aber ich mag einfach Berggipfel."

Wir wünschen Flo mit dem FCC noch manch Höhenflug und bedanken uns für die launigen Infos!

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Die **Gesundheitskasse**
für Sachsen und Thüringen.

AOK PLUS

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Denis Narr, Tel. 0800 10590-85440
E-Mail: Denis.Narr@plus.aok.de

Gesundheitsberatung, die zu Ihnen passt

Jeder lebt anders gesund. Darauf haben wir uns eingestellt und beraten Sie passend zu Ihren Bedürfnissen. Sprechen Sie mit uns! Gesundheit in besten Händen. Mehr Informationen online unter: plus.aok.de

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Newport grätschte gegen Spurs

The Amber Army eroberte mit 8.000 Fans Wembley

„Wir fahren nicht als Touristen nach Wembley“, hatte die Mannschaft unseres befreundeten Vereins Newport County versprochen, als sie am 7. Februar zum Wiederholungsspiel im FA-Cup zu den Tottenham Hotspurs reisen mussten.

Das Erreichen der 4. Runde ist der größte Erfolg der Waliser seit 1979, als dieses Kunststück das letzte Mal gelang. 38.947 Besucher kamen ins Wembley. Rund 8.000 County-Fans waren darunter und feuerten ihr Team über 90 Minuten an.

Der Südkoreaner Son zog die Fäden im Spiel des Favoriten. Newports Spieler warfen sich von Beginn an in jeden Ball. (Fotos: Office Newport County)

Als die Partie acht Minuten alt war, wurde Newports Joss Labadie 20 Meter vor dem Spurs-Gehäuse von Victor Wanyama umgeräumt. Nach englischem Maß gab es keinen Platzverweis, sondern Gelb. Wanyama wurde fortan von der „The Amber Army“, den Anhängern des Viertligisten, ausgepfiffen.

David Pipe, der muskelbepackte Abwehrmann, stand stellvertretend für den Ehrgeiz aller. Pipe, der den 2013-er Aufstieg von County in die 4. Liga miterlebte, war sich für keine Grätsche zu schade. Dass Pipe von den Kommentatoren der Übertragung mit einem kompromisslosen Rugby-Spieler verglichen wurde, war ein Adelsschlag für den 34-Jährigen.

Die Partie nahm in der 26. Minute den erwarteten Verlauf, nachdem Dan Butler die Eingabe von Moussa Sissoko unglücklich ins eigene Tore abfälschte. Erik Lamela (34.) machte nach herausragender Vorarbeit von Son Heung-Min den Deckel drauf. 2:0. Dabei blieb es.

Dass die Wiederholungspartie nicht wie für Newports Ligakonkurrenten Notty County (1:8 bei Swansea City) endete, war insbesondere Keeper Joe Day zu verdanken. Der verhinderte eine durchaus mögliche zweistellige Torausbeute der Spurs gegen die immer müder werdenden Spieler des Viertligisten.

Das Team und die Fans von Newport County waren letztlich zufrieden. Die Waliser waren gerade im Hinspiel nah dran an einer Sensation, erlebten ein unvergessliches Spiel in Wembley und hätten in der Nachspielzeit beinahe noch den Ehrentreffer erzielt.

Auch Coach Michael Flynn war nach dem Schlusspfiff angetan: „Ich bin nicht glücklich, weil wir gerade eine Partie verloren haben, aber ich bin sehr stolz. Der Aufwand und die Leistung meiner Spieler waren fantastisch.“

The Amber Army zeigte mit FCC-Unterstützung Flagge in Wembley.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

www.ksj.jena.de

ksj

kommunal service jena

EIN UNTERNEHMEN DER STADT JENA

für alle Fälle

Löbstedter Straße 56 und 68

Tel. 03641 4989-0

Individuelle Maßanfertigung
von
Möbeln + Türen
Innenausbau + Reparaturen

SEIT 1857

Tischlerei Hänsgen

MEISTERBETRIEB

Im Oberdorf 12 / 99441 Kleinschwabhausen
Tel. 03 64 54 - 51 300 / Fax 03 64 54 - 50 164
E-Mail: tischlerei-haensgen@web.de
Internet: www.tischlerei-haensgen.de

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

ERU Security

Sicherheitsberatung und Sicherheitsplanung
Notruf-Service-Leitstelle

Objekt- und Werkschutz
Pforten- und Empfangsdienst

mobiles Krisenmanagement EVALARM®

Veranstaltungsschutz und Eventservice
Revierkontrolldienst
Personen- und Begleitschutz
Werttransport und Kurierdienst
Detektivdienste
Sicherheitstechnik
Parkplatzmanagement
Facility Management

ERU Security GmbH
Lindenring 21-24
06618 Naumburg
Tel: 03445 – 78 106 0
Fax: 03445 – 78 106 10
24h Notruf-Hotline: 0700 – 200 200 88
Mail: info@eru-security.de
Internet: www.eru-security.de

BDSW PQ VOL ULV EVALARM CERTIFIED PARTNER

EVALARM®

Gefahrenabwehr und
mobile Krisenkommunikation

ERU Security

Erleben Sie Alarmification, die Kombination von Alarmierung und Kommunikation!

Feueralarm - Information an Mitarbeiter, Besucher und Einsatzkräfte
Evakuierung - Räumung von Gebäuden
Feuerwehr - Unternehmensalarmierungen, Laufkarten, Ansprechpartner
SOS Alarm - Information von Betroffenen an Helfer
Sicherheitshinweise - Informationen an Besucher, Lieferanten und Handwerker

Wie wäre es in Notlagen und Krisenfällen alle relevanten Informationen **sofort verfügbar** zu haben, die Informationen **aktuell** bleiben und sich entsprechend der **Lageentwicklung** vor Ort anpassen?

Wir helfen Ihnen dabei!

ERU Security GmbH
Lindenring 21-24
06618 Naumburg (Saale)
T 03445 78 106 0
M info@eru-security.de

EVALARM CERTIFIED PARTNER

www.evalarm.de

DR. MED. DENT.

Knut Wege

KIEFERORTHOPÄDE

Sophienstrasse 14 ▪ 07743 Jena
Telefon (03641) 44 18 48
Fax (03641) 47 95 22

Sprechzeiten
Termine nach Vereinbarung
Mo-Do 9-12 + 13-16 Uhr

WWW.WEGE-IN-JENA.DE

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

FC Rot-Weiß Erfurt

Tor

1	Philipp Klewin	23	Maximilian Engl	31	Julian Knoll

Abwehr

2	Charalampos Chantzopoulos	4	Berkay Dabanli	6	André Laurito
14	Marius Wegmann	16	Kusi Kwame	17	Luka Odak
21	Jens Möckel	28	Wilfried Sarr	30	Marcel Kaffenberger

Mittelfeld

7	Theodor Bergmann	8	Liridon Vocaj	10	Daniel Brückner
11	Nermin Crnkic	13	Alexander Ludwig	15	Lion Lauberbach
20	Bastian Kurz	24	Morten Rüdiger	29	Samir Benamar

Angriff

9	Tugay Uzan	25	Max Schwitalla	27	Carsten Kammlott
32	Elias Huth	37	Christopher Bieber		

Cheftrainer	Stefan Emmerling
Co-Trainer	Ronny Hebestreit, Norman Loose
Spezialtrainer	René Twardzik, Christoph Rezler
Teamkoordination	Hans-Günther Schröder
Medizinische Abteilung	Dr. Schuh, Dr. Ullmann, Axel Ullmann, Daniel Knäschke

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

FC Carl Zeiss Jena

Tor

1	Raphael Koczor	12	Stefan Schmidt	22	Jo Coppens

Abwehr

2	Florian Brügmann	3	Guillaume Cros	4	Justin Gerlach
5	Matthias Kühne	15	Marius Grösch	21	Dennis Slamar

Mittelfeld

6	Jan Löhmannsröben	8	Maximilian Wolfram	9	René Eckardt
10	Maximilian Schlegel	11	Manfred Starke	17	Niclas Erlbeck
18	Davud Tuma	20	Firat Sucsuz	23	Sören Eismann
25	Justin Schau	26	Kevin Pannewitz		

Angriff

7	Timmy Thiele	14	Dominik Bock	16	Timo Mauer
19	Florian Dietz	27	Julian Günther-Schmidt		

Cheftrainer	Mark Zimmermann
Co-Trainer	Martin Ullmann, Bernd Lindrath
Spezialtrainer	Max Habereder
Teamkoordination	Uwe Dern, Stefan Klasen, Sebastian Kupfer
Medizinische Abteilung	Dr. Loos, Dr. Pietsch, Dr. Bischoff, Dr. Schulze, Fabian Carnarius

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Überzeugend: Ihre neue TLZ

Online unter: www.tlz.de/9tage

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Tabelle der 3. Liga

PLATZIERUNG / MANNSCHAFT		SP	S	U	N	T:GT	TORDIFF	PKT	NACH D. SPIEL
1.	1. FC Magdeburg	25	17	2	6	41:24	17	53	
2.	SC Paderborn 07	24	16	3	5	55:26	29	51	
3.	SV Wehen Wiesbaden	25	13	5	7	49:22	27	44	
4.	Karlsruher SC (A)	25	12	8	5	27:19	8	44	
5.	F.C. Hansa Rostock	24	13	4	7	35:23	12	43	
6.	Fortuna Köln	25	11	8	6	37:28	9	41	
7.	VfR Aalen	25	10	7	8	36:32	4	37	
8.	SpVgg Unterhaching (N)	25	11	3	11	36:38	-2	36	
9.	SV Meppen (N)	24	9	8	7	28:29	-1	35	
10.	Würzburger Kickers (A)	25	10	5	10	33:36	-3	35	
11.	SG Sonnenhof Großaspach	24	9	6	9	31:35	-4	33	
12.	Preußen Münster	25	8	6	11	31:35	-4	30	
13.	Hallescher FC	25	7	8	10	33:35	-2	29	
14.	Sportfreunde Lotte	25	8	5	12	31:37	-6	29	
15.	FC Carl Zeiss Jena (N)	25	7	8	10	27:33	-6	29	
16.	VfL Osnabrück	25	7	8	10	33:40	-7	29	
17.	FSV Zwickau	25	7	7	11	26:35	-9	28	
18.	Chemnitzer FC	25	6	4	15	32:49	-17	22	
19.	Werder Bremen II	25	3	9	13	23:43	-20	18	
20.	Rot-Weiß Erfurt	25	4	6	15	15:40	-25	18	

Erfurt ist wegen eines Verstoßes gegen die Zulassungsauflagen ein Punkt abgezogen worden. Das Urteil war bei Redaktionsschluss noch nicht rechtskräftig.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Spielerstatistik des FCC (3. Liga)

NAME	ANZAHL SPIELE	DURCHGESPIELT	NETTO SPIELZEIT	AUSWECHSLUNGEN	EINWECHSLUNGEN	GELBE KARTEN	GELB-ROTE KARTEN	ROTE KARTEN	PUNKTSPIEL TORE	TORVORLAGEN
Bock, Dominik	17	3	923	7	7	0	0	0	2	0
Brügmann, Florian	21	19	1837	2	0	3	0	0	1	1
Coppens, Jo	1	0	56	0	1	0	0	0	0	0
Cros, Guillaume	21	16	1727	4	0	6	1	0	0	2
Dietz, Florian	19	3	687	2	14	0	0	0	0	0
Eckardt, René	21	14	1700	7	0	1	0	0	2	2
Eismann, Sören	14	9	1146	5	0	5	0	0	4	0
Erlbeck, Niclas	5	1	211	1	3	1	0	0	0	0
Gerlach, Justin	16	16	1440	0	0	1	0	0	0	0
Grösch, Marius	17	15	1383	0	2	1	0	0	1	0
Günther-Schmidt, Julian	19	11	1479	6	2	2	0	0	3	0
Koczor, Raphael	25	24	2194	1	0	4	0	0	0	0
Kühne, Matthias	7	2	493	5	0	3	0	0	0	0
Löhmannsröben, Jan	24	22	2142	1	0	3	1	0	1	6
Mauer, Timo	6	0	415	5	1	0	0	0	0	0
Pannewitz, Kevin	5	0	218	2	3	4	0	0	0	0
Schau, Justin	2	0	19	0	2	0	0	0	0	0
Slamar, Dennis	24	22	2077	1	0	4	1	0	0	0
Starke, Manfred	17	5	1139	8	4	2	0	0	2	1
Sucsuz, Firat	18	4	868	5	9	1	0	0	0	2
Thiele, Timmy	13	7	986	4	2	4	0	0	8	1
Tuma, Davud	17	2	783	6	9	1	0	0	1	3
Weiß, Maximilian	2	0	16	0	2	0	0	0	0	0
Wolfram, Maximilian	19	2	754	3	14	1	0	0	1	1

* Maximilian Weiß ist in der 2. Halbserie an den ZFC Meuselwitz ausgeliehen.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Der Drittliga-Spielplan des FCC

Die Ansetzungen sind vom Deutschen-Fußball-Bund bis zum 31. Spieltag taggenau terminiert worden.

19. Spieltag . Sa. 09.12.2017 13:00 **FC Carl Zeiss Jena - Karlsruher SC**	20. Spieltag . Sa. 16.12.2017 13:00 **FC Carl Zeiss Jena - SV Wehen Wiesbaden**	21. Spieltag . Sa. 20.01.2018 14:00 **SC Fortuna Köln - FC Carl Zeiss Jena**
22. Spieltag . So. 28.01.2018 14:00 **FC Carl Zeiss Jena - Hallescher FC**	23. Spieltag . Sa. 03.02.2018 14:00 **Chemnitzer FC - FC Carl Zeiss Jena**	24. Spieltag . Sa. 10.02.2018 14:00 **FC Carl Zeiss Jena - Sportfreunde Lotte**
25. Spieltag . Sa. 17.02.2018 14:00 **Großaspach - FC Carl Zeiss Jena**	26. Spieltag . So. 25.02.2018 14:00 **FC Carl Zeiss Jena - FC Rot-Weiß Erfurt**	27. Spieltag . Sa. 03.03.2018 14:00 **SV Meppen - FC Carl Zeiss Jena**
28. Spieltag . Di. 06.03.2018 19:00 **FC CZ Jena - Würzburger Kickers**	29. Spieltag . Sa. 10.03.2018 14:00 **Preußen Münster - FC Carl Zeiss Jena**	30. Spieltag . Sa. 17.03.2018 14:00 **FC Carl Zeiss Jena - 1. FC Magdeburg**
31. Spieltag . Sa. 24.03.2018 14:00 **F.C .Hansa Rostock - FC Carl Zeiss Jena**	32. Spieltag . Sa. 31.03.2018 14:00 **FC Carl Zeiss Jena - FSV Zwickau**	33. Spieltag . Sa. 07.04.2018 14:00 **SC Paderborn 07 - FC Carl Zeiss Jena**
34. Spieltag . Sa. 14.04.2018 14:00 **FC Carl Zeiss Jena - VfR Aalen**	35. Spieltag . Sa. 21.04.2018 14:00 **Werder Bremen II - FC Carl Zeiss Jena**	36. Spieltag . Sa. 28.04.2018 14:00 **VfL Osnabrück - FC Carl Zeiss Jena**
37. Spieltag . Sa. 05.05.2018 13:30 **FC CZ Jena - SpVgg Unterhaching**		38. Spieltag . Sa. 12.05.2018 13:30 **Karlsruher SC - FC Carl Zeiss Jena**

Vereinsgremien

Aufsichtsrat

Willi Obitz
Vorsitzender

Dr. Mario Voigt
stellvertretender Vorsitzender

Rico Tietze
Hans-Dieter John
Tobias Knuschke
Ronny Schultz
Jonas Zipf
Aufsichtsratmitglieder

Präsidium

Klaus Berka
Präsident
Andreas Wiese
Vizepräsident

Rocco Walther
Schatzmeister

Lydia Mehlberg
Präsidiumsmitglied

Sidney Balan
Präsidiumsmitglied

Hans-Jürgen Backhaus
Präsidiumsmitglied

Wahlausschuss

Olaf Albrecht
Jörg Dern
Frank Jauch
Thomas Petzold
Mike Ukena

Ehrenrat

Heinz-Uwe Stelzer (Vorsitzender)
Dr. Horst Schlensog
Matthias Barz
Charalambos Dimopulos

Disziplinarkommission

Peter Voß (Vorsitzender)

Kontakt

FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH &
FC Carl Zeiss Jena e.V.
Roland-Ducke-Weg 1, 07745 Jena
Telefon: (03641) 765100
Fax: (03641) 765110
www.fc-carlzeiss-jena.de
info@fc-carlzeiss-jena.de
www.facebook.com/fccarlzeissjena.1903

Öffnungszeiten Geschäftsstelle
Mo. bis Do. von 9.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr, Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 100 522, 07705 Jena

Ticketcenter im Stadion
Mo./Di. 9.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.30 Uhr, Mi. geschlossen, Do./Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 18.00 Uhr sowie an Heimspieltagen
Telefon: (03641) 765-129
Fax: (03641) 765110
ticket@fc-carlzeiss-jena.de

Offizieller Fanshop im Stadion
(Öffnungszeiten wie das Ticketcenter)
Telefon: (03641) 765-128
Internet: www.fcc-fan-shop.de

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

20. SPIELTAG · 15.–16. DEZEMBER 2017		
VfL Osnabrück – Karlsruher SC	2:2	0:0
FC Carl Zeiss Jena – SV Wehen Wiesbaden	0:1	4:3
VfR Aalen – Fortuna Köln	0:1	1:1
SC Paderborn 07 – Hallescher FC	4:4	0:0
FSV Zwickau – Chemnitzer FC	0:1	3:2
Hansa Rostock – Sportfreunde Lotte	2:0	0:3
1. FC Magdeburg – Sonnenhof Großaspach	1:4	3:0
Preußen Münster – Rot-Weiß Erfurt	1:1	5:0
SpVgg Unterhaching – SV Werder Bremen II	0:3	1:0
Würzburger Kickers – SV Meppen	2:2	2:0

21. SPIELTAG · 20.–22. JANUAR 2018		
SV Wehen Wiesbaden – VfL Osnabrück	4:0	5:1
Karlsruher SC – SpVgg Unterhaching	2:3	3:1
SV Meppen – Preußen Münster	0:3	2:0
Rot-Weiß Erfurt – 1. FC Magdeburg	0:3	3:1
Sonnenhof Großaspach – Hansa Rostock	0:0	20.03.
Sportfreunde Lotte – FSV Zwickau	1:1	1:0
Chemnitzer FC – SC Paderborn 07	2:3	0:2
Hallescher FC – VfR Aalen	1:2	3:2
Fortuna Köln – FC Carl Zeiss Jena	2:0	1:0
SV Werder Bremen II – Würzburger Kickers	1:1	0:1

22. SPIELTAG · 26.–28. JANUAR 2018		
Karlsruher SC – SV Werder Bremen II	0:2	1:0
Preußen Münster – Würzburger Kickers	1:0	1:0
SpVgg Unterhaching – SV Wehen Wiesbaden	0:1	0:1
VfL Osnabrück – Fortuna Köln	0:3	2:2
FC Carl Zeiss Jena – Hallescher FC	2:0	2:1
VfR Aalen – Chemnitzer FC	4:2	3:2
SC Paderborn 07 – Sportfreunde Lotte	2:1	5:0
FSV Zwickau – Sonnenhof Großaspach	0:2	2:0
Hansa Rostock – Rot-Weiß Erfurt	1:0	3:1
1. FC Magdeburg – SV Meppen	2:1	0:0

23. SPIELTAG · 2.–4. FEBRUAR 2018		
Hallescher FC – VfL Osnabrück	3:3	1:0
SV Wehen Wiesbaden – Karlsruher SC	1:2	1:1
SV Werder Bremen II – Preußen Münster	1:0	2:4
Würzburger Kickers – 1. FC Magdeburg	1:2	1:0
SV Meppen – Hansa Rostock	2:1	0:2
Rot-Weiß Erfurt – FSV Zwickau	1:1	0:3
Sonnenhof Großaspach – SC Paderborn 07	0:5	1:1
Sportfreunde Lotte – VfR Aalen	0:3	2:0
Chemnitzer FC – FC Carl Zeiss Jena	1:1	1:0
Fortuna Köln – SpVgg Unterhaching	2:2	0:0

24. SPIELTAG · 9.–11. FEBRUAR 2018		
SV Wehen Wiesbaden – SV Werder Bremen II	0:0	2:2
Hansa Rostock – Würzburger Kickers	3:0	3:1
1. FC Magdeburg – Preußen Münster	1:0	3:1
Karlsruher SC – Fortuna Köln	0:4	1:0
SpVgg Unterhaching – Hallescher FC	2:1	1:1
VfL Osnabrück – Chemnitzer FC	0:0	6:1
FC Carl Zeiss Jena – Sportfreunde Lotte	0:4	2:2
VfR Aalen – Sonnenhof Großaspach	0:0	4:1
SC Paderborn 07 – Rot-Weiß Erfurt	1:0	0:1
FSV Zwickau – SV Meppen	0:4	0:1

25. SPIELTAG · 16.–18. FEBRUAR 2018		
Sportfreunde Lotte – VfL Osnabrück	0:1	2:3
Hallescher FC – Karlsruher SC	1:1	0:1
Fortuna Köln – SV Wehen Wiesbaden	1:1	1:0
SV Werder Bremen II – 1. FC Magdeburg	1:4	1:3
Preußen Münster – Hansa Rostock	1:1	2:0
Würzburger Kickers – FSV Zwickau	1:0	1:1
SV Meppen – SC Paderborn 07	0:1	ausgef.
Rot-Weiß Erfurt – VfR Aalen	1:1	0:1
Sonnenhof Großaspach – FC Carl Zeiss Jena	0:0	0:0
Chemnitzer FC – SpVgg Unterhaching	2:4	2:1

26. SPIELTAG · 23.–25. FEBRUAR 2018		
Fortuna Köln – SV Werder Bremen II	2:1	
SC Paderborn 07 – Würzburger Kickers	3:2	
FSV Zwickau – Preußen Münster	2:0	
Hansa Rostock – 1. FC Magdeburg	0:2	
SV Wehen Wiesbaden – Hallescher FC	1:2	
Karlsruher SC – Chemnitzer FC	0:0	
SpVgg Unterhaching – Sportfreunde Lotte	1:2	
VfL Osnabrück – Sonnenhof Großaspach	1:0	
FC Carl Zeiss Jena – Rot-Weiß Erfurt	0:1	
VfR Aalen – SV Meppen	1:1	

27. SPIELTAG · 2./3. MÄRZ 2018		
Rot-Weiß Erfurt – VfL Osnabrück	1:0	
Sonnenhof Großaspach – SpVgg Unterhaching	4:1	
Sportfreunde Lotte – Karlsruher SC	0:1	
Chemnitzer FC – SV Wehen Wiesbaden	1:2	
Hallescher FC – Fortuna Köln	1:1	
SV Werder Bremen II – Hansa Rostock	0:0	
1. FC Magdeburg – FSV Zwickau	1:3	
Preußen Münster – SC Paderborn 07	1:2	
Würzburger Kickers – VfR Aalen	3:2	
SV Meppen – FC Carl Zeiss Jena	2:2	

28. SPIELTAG · 6./7. MÄRZ 2018		
Hallescher FC – SV Werder Bremen II	2:1	
FC Carl Zeiss Jena – Würzburger Kickers	2:2	
VfR Aalen – Preußen Münster	1:1	
SC Paderborn 07 – 1. FC Magdeburg	0:1	
FSV Zwickau – Hansa Rostock	1:1	
Fortuna Köln – Chemnitzer FC	2:1	
SV Wehen Wiesbaden – Sportfreunde Lotte	1:0	
Karlsruher SC – Sonnenhof Großaspach	0:1	
SpVgg Unterhaching – Rot-Weiß Erfurt	2:0	
VfL Osnabrück – SV Meppen	0:1	

29. SPIELTAG · 9.–11. MÄRZ 2018		
Würzburger Kickers – VfL Osnabrück	1:1	
Rot-Weiß Erfurt – Karlsruher SC	0:2	
Sonnenhof Großaspach – SV Wehen Wiesbaden	0:5	
Sportfreunde Lotte – Fortuna Köln	3:0	
Chemnitzer FC – Hallescher FC	3:0	
SV Werder Bremen II – FSV Zwickau	0:1	
Hansa Rostock – SC Paderborn 07	1:2	
1. FC Magdeburg – VfR Aalen	1:0	
Preußen Münster – FC Carl Zeiss Jena	0:2	
SV Meppen – SpVgg Unterhaching	0:4	

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - http://wiki.fcc-supporters.org

Das Ambulante Reha Zentrum Jena - hier bieten Ihnen Experten Informationen zur ambulanten Reha als Gewinn für Sport -und Arbeitswelt.

Denn „Prävention“ und „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ sind in der modernen Arbeitswelt mehr als nur Modebegriffe, sondern wichtige Instrumente für den Erhalt der Arbeitskraft. Als Bestandteil eines gesunden Lebensstils tragen diese Vorsorgeelemente dazu bei, lange ein beschwerdefreies Leben führen zu können und persönliche Ressourcen zu stärken.

Informieren Sie sich bei uns und finden Sie gemeinsam mit unseren Experten den optimalen Weg, um Ihre Gesundheit als größtes Gut zu bewahren.

Gräfliche Kliniken • Ambulantes Reha Zentrum Jena GmbH & Co. KG
Ebereschenstraße 1+3 • 07747 Jena • Tel. 03641.4824-0 • Fax 03641.4824-199
info@arz-jena.de • www.arz-jena.de

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

30. SPIELTAG · 16.–18. MÄRZ 2018		
Chemnitzer FC – SV Werder Bremen II	1:1	
SpVgg Unterhaching – Würzburger Kickers	2:0	
VfL Osnabrück – Preußen Münster	1:4	
FC Carl Zeiss Jena – 1. FC Magdeburg	0:2	
VfR Aalen – FC Hansa Rostock	0:1	
SC Paderborn 07 – FSV Zwickau	3:1	
Hallescher FC – Sportfreunde Lotte	1:2	
Fortuna Köln – Sonnenhof Großaspach	3:1	
SV Wehen Wiesbaden – FC Rot-Weiß Erfurt	3:1	
Karlsruher SC – SV Meppen	0:2	

31. SPIELTAG · 23.–25. MÄRZ 2018		
1. FC Magdeburg – VfL Osnabrück	2:0	
Würzburger Kickers – Karlsruher SC	2:2	
SV Meppen – SV Wehen Wiesbaden	1:0	
FC Rot-Weiß Erfurt – Fortuna Köln	0:2	
Sonnenhof Großaspach – Hallescher FC	0:3	
Sportfreunde Lotte – Chemnitzer FC	1:3	
SV Werder Bremen II – SC Paderborn 07	1:7	
FSV Zwickau – VfR Aalen	2:2	
FC Hansa Rostock – FC Carl Zeiss Jena	0:1	
Preußen Münster – SpVgg Unterhaching	0:1	

32. SPIELTAG · 30./31. MÄRZ 2018		
Sportfreunde Lotte – SV Werder Bremen II	1:1	
SV Wehen Wiesbaden – Würzburger Kickers	5:0	
Karlsruher SC – Preußen Münster	1:1	
SpVgg Unterhaching – 1. FC Magdeburg	3:0	
VfL Osnabrück – FC Hansa Rostock	0:2	
FC Carl Zeiss Jena – FSV Zwickau	1:2	
VfR Aalen – SC Paderborn 07	0:3	
Chemnitzer FC – Sonnenhof Großaspach	1:3	
Hallescher FC – FC Rot-Weiß Erfurt	1:1	
Fortuna Köln – SV Meppen	0:1	

33. SPIELTAG · 6.–8. APRIL 2018		
FSV Zwickau – VfL Osnabrück	0:4	
1. FC Magdeburg – Karlsruher SC	0:1	
Preußen Münster – SV Wehen Wiesbaden	2:6	
Würzburger Kickers – Fortuna Köln	1:2	
SV Meppen – Hallescher FC	0:2	
FC Rot-Weiß Erfurt – Chemnitzer FC	0:1	
Sonnenhof Großaspach – Sportfreunde Lotte	2:0	
SV Werder Bremen II – VfR Aalen	0:1	
SC Paderborn 07 – FC Carl Zeiss Jena	1:3	
FC Hansa Rostock – SpVgg Unterhaching	3:0	

34. SPIELTAG · 13.–15. APRIL 2018		
Sonnenhof Großaspach – SV Werder Bremen II	5:0	
Hallescher FC – Würzburger Kickers	0:1	
Fortuna Köln – Preußen Münster	1:1	
SV Wehen Wiesbaden – 1. FC Magdeburg	0:0	
Karlsruher SC – FC Hansa Rostock	3:0	
SpVgg Unterhaching – FSV Zwickau	3:1	
VfL Osnabrück – SC Paderborn 07	0:3	
FC Carl Zeiss Jena – VfR Aalen	1:3	
Sportfreunde Lotte – FC Rot-Weiß Erfurt	3:2	
Chemnitzer FC – SV Meppen	2:3	

35. SPIELTAG · 20.–22. APRIL 2018		
VfR Aalen – VfL Osnabrück	1:4	
FSV Zwickau – Karlsruher SC	0:1	
FC Hansa Rostock – SV Wehen Wiesbaden	1:0	
1. FC Magdeburg – Fortuna Köln	2:1	
Preußen Münster – Hallescher FC	0:3	
Würzburger Kickers – Chemnitzer FC	3:0	
SV Meppen – Sportfreunde Lotte	2:2	
FC Rot-Weiß Erfurt – Sonnenhof Großaspach	0:1	
SV Werder Bremen II – FC Carl Zeiss Jena	1:2	
SC Paderborn 07 – SpVgg Unterhaching	3:0	

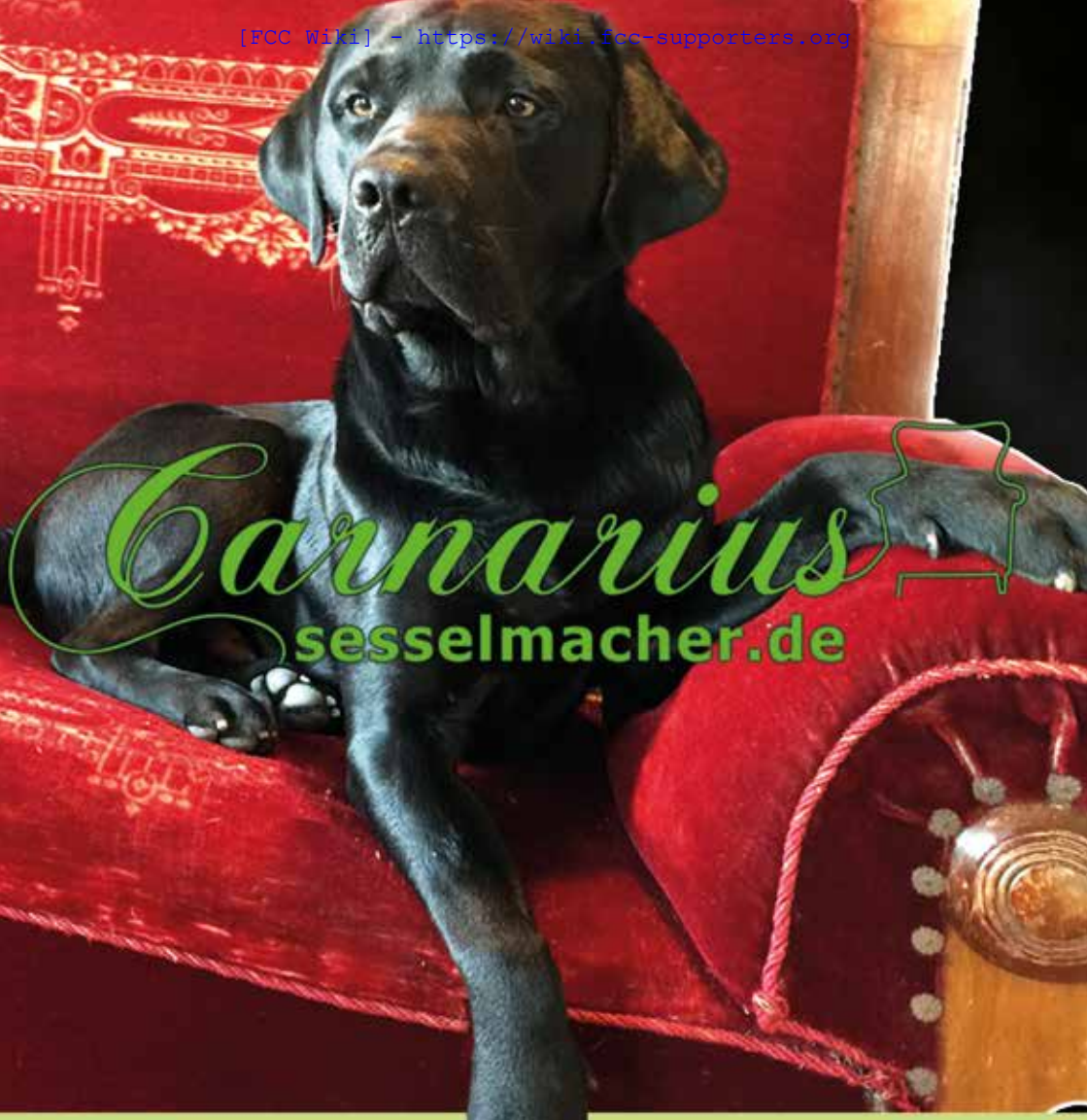
36. SPIELTAG · 27.–29. APRIL 2018		
FC Rot-Weiß Erfurt – SV Werder Bremen II	0:0	
Sportfreunde Lotte – Würzburger Kickers	1:2	
Chemnitzer FC – Preußen Münster	0:1	
Hallescher FC – 1. FC Magdeburg	1:2	
Fortuna Köln – FC Hansa Rostock	3:5	
SV Wehen Wiesbaden – FSV Zwickau	2:0	
Karlsruher SC – SC Paderborn 07	2:0	
SpVgg Unterhaching – VfR Aalen	1:3	
VfL Osnabrück – FC Carl Zeiss Jena	0:0	
Sonnenhof Großaspach – SV Meppen	1:1	

37. SPIELTAG · 5. MAI 2018		
VfL Osnabrück – SV Werder Bremen II	2:2	
VfR Aalen – Karlsruher SC	0:0	
SC Paderborn 07 – SV Wehen Wiesbaden	1:4	
FSV Zwickau – Fortuna Köln	1:1	
FC Hansa Rostock – Hallescher FC	2:0	
1. FC Magdeburg – Chemnitzer FC	3:2	
Preußen Münster – Sportfreunde Lotte	0:0	
Würzburger Kickers – Sonnenhof Großaspach	3:1	
SV Meppen – FC Rot-Weiß Erfurt	0:0	
FC Carl Zeiss Jena –SpVgg Unterhaching	2:3	

38. SPIELTAG · 12. MAI 2018		
SpVgg Unterhaching – VfL Osnabrück	0:2	
FC Rot-Weiß Erfurt – Würzburger Kickers	1:4	
Sonnenhof Großaspach – Preußen Münster	4:1	
Sportfreunde Lotte – 1. FC Magdeburg	0:2	
Chemnitzer FC – FC Hansa Rostock	1:3	
Hallescher FC – FSV Zwickau	1:1	
Fortuna Köln – SC Paderborn 07	1:3	
SV Wehen Wiesbaden – VfR Aalen	0:1	
Karlsruher SC– FC Carl Zeiss Jena	0:0	
SV Werder Bremen II – SV Meppen	2:2	

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org



Der Sesselmacher
Dirk Fritz Carnarius
Am Anger 13
99441 Großschwabhausen
Tel.: 036454 / 12 8[illegible]
Mobil: 0160 / 917 20 [illegible]3

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Große Gegenwehr zum Abschluss

Jenas große Spiele: Die Endrunde der Deutschen Meisterschaft 1939/40 (Teil 6/6)

Der Dresdner SC konnte sich mit einem Sieg gegen Jena und einem entsprechenden Ergebnis von Eimsbüttel in Osnabrück vorfristig für die Runde der letzten Vier der Deutschen Meisterschaft qualifizieren.

Die „Rotjacken" hatten in ihren bisherigen vier Begegnungen kein Gegentor bekommen, Jena dagegen acht. Die individuelle Stärke der DSC-Akteure und die Kompaktheit der Mannschaft sprach für einen deutlichen Erfolg der Sachsen.

Jenas Anreise nach Dresden erfolgte mit Hindernissen. Einen Zug später als vorgesehen traf die Mannschaft am Sonnabend ein. In Leipzig hatte sie einen Anschlusszug verpasst.

Auf dem Spielfeld im Ostragehege war das Team pünktlich hellwach und konnte in der 1. Halbzeit dem Favoriten mehr als gleichwertig entgegentreten. Wieder legte der Trainerstab besonderen Wert auf die Abwehrarbeit, um den möglichen Angriffswirbel des Gastgebers wirkungsvoll unterbinden zu können.

Von einem hohen Erfolg war der Gastgeber weit entfernt. Die Dresdner Zuschauer ließen ihrer Enttäuschung freien lauf und gingen laut dem *KICKER* mit wehenden Fahnen zum Gegner über und feuerten Jena bei jeder Gelegenheit und jedem Vorstoß mit dröhnendem Beifall an.

Die Dresdner ließen sich nach der Pause nicht lange bitten und der Knoten platzte, den die wiederum aufopferungsvoll kämpfenden Jenaer in der 1. Halbzeit ins Aufbauspiel des Favoriten geschnürt hatten. Die „Rotjacken" agierten nun konsequenter nach vorn, ließen ihre Gegner immer wieder stehen und hatten auch das Glück, dass einer ihrer ersten gefährlichen Angriffe gleich die Führung einbrachte. Schaffer wurde von Schön bedient und der platzierte das Leder in der 52. Minute zum 1:0 und zum Endstand in die Maschen.

Das Ostragehege war die Heimspielstätte des Dresdner SC, in dem der 1. SV Jena sein letztes Gruppenspiel 1940 bestritt. (Ansichtskartenausschnitt-Repro: Scherer-Sammlung)

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC-Wiki] – https://wiki.fcc-supporters.org

Mehr Tore ließ der 1. SV Jena nicht zu, auch weil Schipphorst & Co. so spielten wie das bruchsicherste Glas aus der Optikerstadt Jena, nämlich hart. Dieses „Kampfspiel“ fiel zur damaligen Zeit unter „gesunde Härte“. Kritik übten die Beobachter aber doch. „Hat der Mittemeister über der Deckung den Angriff vergessen“, fragt dann auch *KICKER*-Sportreporter Paul Hoeritzsch. Folgerichtig konnte er von Großchancen Jenas nicht berichten.

Mit dem Ergebnis konnten die Jenenser leben, während die Dresdner trotz des Sieges nervös waren. Sofort nach Spielende wurde ein Ferngespräch nach Osnabrück angemeldet, um das Ergebnis im Parallelspiel zu erfahren. Dann die Ernüchterung. Der DSC ist noch nicht durch. So musste der direkte Vergleich im Nachholspiel zwischen Eimsbüttel und Dresden über den Gruppensieg entscheiden. Und die Sachsen ließen keine Zweifel am Weiterkommen. Einige Tage später siegten sie bei den Hamburgern.

Für den 1. SV Jena bedeutete das Gastspiel den Abschluss der Gruppenspiele. Knapp zwei Monate später trat die Mannschaft im DFB-Pokal-Vorgänger, dem Tschammer-Pokal an. Dort schied Jena allerdings schon in der 1. Runde nach einem 0:1 zu Hause gegen TuRa Leipzig aus.

In der folgenden Saison konnte sich der 1. SV Jena als erneuter Meister der Gauliga Mitte wiederum für die Deutsche Endrunde qualifizieren. Im April und Mai 1941 waren der Hamburger SV und der VfB Königsberg die Gegner.

Quellen: *Archiv Udo Luy, Archiv und Sammlung Torsten Scherer, Archiv Udo Gräfe, FCC-Wiki*

Jens Büchner

[Ende der Serie]

Wer Udo Luy beim Sammeln alter Ergebnisse helfen kann oder selbst Hilfe braucht: E-Mail: udo-luy@t-online.de

Wer Torsten Scherer beim Sammeln alter FCC-Materialien unterstützen möchte: fcc77@aol.com

NS.-Reichsbund für Leibesübungen
Reichsfachamt Fußball
Deutsche Fußball-Meisterschaft 1939/40
Kriegsmeisterschaft
Gruppenspiel
Dresdner SC : 1. SV Jena
Sonntag, 19. Mai, 15 Uhr, in Jena, Stadion
Sitzplatz
RM. 1,50
RM. 0,15 Steuer
RM. 1,65
№ 1110

Die einzig bekannte erhaltene Eintrittskarte des Meisterschaftsspiels. (Quelle: Scherer-Sammlung)

6. Spieltag – Gruppe 2

Dresdner SC – 1. SV Jena 1:0 (0:0)

Dresden: Kreß – Pohl, Hempel – Strauch, Dzur, Köpping – Boczek, Schaffler, Schön, Hofmann, Kapitän

Jena: Patzl – Schüßler, Hädicke – Malter, Beckert, Schipphorst – Gans, Schönborn, Werner, König, Seifert

Anstoß: 16. Juni 1940, Dresden, Stadion am Ostragehege

Torfolge: 1:0 Schaffer (52.)

Wie schon im Hinspiel in Jena hielt der 1. SV gut mit. Die Originalbildunterschrift zum Schnappschuss aus dem Ernst-Abbe-Sportfeld: „Drei Mann verfahlen den Ball: Kreß im Fallen, Seifert und König (beide Jena) im Fehlsprung.“ (Foto: Luy-Archiv)

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Alle Spiele und Ergebnisse der Gruppe 2					
12.05.40	VfL Osnabrück	-	1. SV Jena	5:2 (2:0)	Osnabrück, Bremer Brücke
19.05.40	Eimsbütteler TV	-	VfL Osnabrück	3:1 (2:1)	Hamburg, Rothenbaum-Stadion
19.05.40	1. SV Jena	-	Dresdner SC	0:2 (0:0)	Jena, Ernst-Abbe-Sportfeld
26.05.40	Eimsbütteler TV	-	1. SV Jena	0:1 (0:0)	Hamburg, ETV-Platz
26.05.40	Dresdner SC	-	VfL Osnabrück	3:0 (0:0)	Dresden, Stadion am Ostragehege
02.06.40	1. SV Jena	-	VfL Osnabrück	2:2 (0:1)	Halle (Saale), Stadion am Zoo
02.06.40	Dresdner SC	-	Eimsbütteler TV	0:0	Dresden, Stadion am Ostragehege
09.06.40	VfL Osnabrück	-	Dresdner SC	0:0	Hannover, Radrennbahn am Pferdeturm
09.06.40	1. SV Jena	-	Eimsbütteler TV	2:3 (1:2)	Jena, Ernst-Abbe-Sportfeld
16.06.40	Dresdner SC	-	1. SV Jena	1:0 (0:0)	Dresden, Stadion am Ostragehege
16.06.40	VfL Osnabrück	-	Eimsbütteler TV	3:4 (1:1)	Osnabrück, Bremer Brücke
23.06.40	Eimsbütteler TV	-	Dresdner SC	0:3 (0:0)	Hamburg, Stadion Hoheluft

Pl.	Gruppe 2	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	Dresden	6	4	2	0	9:0	10:2
2.	Eimsbüttel	6	3	1	2	10:10	7:5
3.	Osnabrück	6	1	2	3	11:14	4:8
4.	Jena	6	1	1	4	7:13	3:9

Und so ging es weiter:

Die Sieger der vier Gruppen der Meisterschaftsendrunde bestritten die Halbfinalspiele.

Am 14. Juli hatte der Dresdner SC im Wiener Praterstadion gegen Rapid anzutreten und machte einen 0:1-Pausenrückstand noch wett. Hofmann hatte in der 61. Minute den Ausgleich erzielt und mit Beginn der Verlängerung unterlief den Hütteldorfern ein Eigentor. Der DSC war im Finale und stand dort der besten deutschen Mannschaft der 1930er Jahre gegenüber, dem FC Schalke 04. Die Knappen hatten sich durch ein 3:1 über Waldhof Mannheim wiederum das Endspielticket gesichert.

Im Berliner Olympiastadion war es vor 95.000 Zuschauern sehr einseitig. Schalke dominierte die Partie. Kalwitzki (27.) machte das Tor des Tages.

Nach 1934, 1935, 1937 und 1939 war es der bis dahin fünfte Titel für die Blau-Weißen.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] – https://wiki.fcc-supporters.org

Die doppelte Leidenschaft

Blaue Couch: Rüdiger Schnuphase fühlt sich in Jena und Erfurt heimisch

In Werningshausen, 20 Kilometer nördlich von Erfurt gelegen, wurde Rüdiger Schnuphase geboren. Vor einem Monat feierte er seinen 64. Geburtstag. Als Spieler ist er in Erfurt und Jena unvergessen. In Erfurt wurde er als Spieler groß und 1973 Nationalspieler.

Um seine Entwicklung zu forcieren, wechselte er im Sommer 1976 zum FCC. In der Zeit bis 1984 war „Hase", wie ihn Freunde und Mitspieler nannten, ein echter Leistungsträger im Paradies. 1984 kehrte er zum FC Rot-Weiß Erfurt zurück. 1986 beendete Schnuphase seine Laufbahn als aktiver Fußballspieler. Heute arbeitet er als Auswahltrainer des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) im Nachwuchsbereich.

Wo bist Du deine ersten fußballerischen Schritte gegangen?

Angefangen mit dem Fußball hat es dort, wo ich auch aufgewachsen bin – in Werningshausen! Dort habe ich bei Traktor Werningshausen mit sieben Jahren mit dem Fußballspielen begonnen. Und wie das damals in diesen kleinen Orten war, so gab es auch in Werningshausen kein Kleinfeld und nur eine Schülermannschaft. Es waren einfach nicht genügend Kinder da, um mehrere Mannschaften zu stellen. Und so spielten in der einen Schülermannschaft alle Jungen im Alter von 7 bis 13 Jahren gemeinsam Fußball.

Und dort bist Du sicher aufgefallen!

Zunächst war es so, dass die Mannschaft aufgelöst

Foto: Anja Maintz

werden musste, nachdem ein Großteil der Mannschaft das Alter von 14 Jahre erreichte. Ich habe dann für etwa ein Jahr für Kühnhausen gespielt. Und mit eben jener Mannschaft traf ich zwei Mal auf Turbine Erfurt – den Vorläufer vom FC Rot-Weiß Erfurt. Da habe ich denen eben doch das eine oder andere Ei ins Nest gelegt und offenbar einen nicht so schlechten Eindruck hinterlassen! So kam es, dass ich als damals Zehnjähriger nach Erfurt wechselte...

...wo Du ja sehr früh Dein Debüt in der 1. Männermannschaft gegeben hast!

In Erfurt habe ich zunächst in der Schülermannschaft gespielt und bin dann 1970 bereits mit 16 Jahren in das Team der damaligen Nachwuchsoberliga

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

die gerade gegründet wurde, aufgerückt. Dort bin ich mit 19 Treffern auch Torschützenkönig geworden – eine Zahl die mir später im Männerbereich nochmals die Torjägerkrone bringen sollte. In meinem ersten Männerjahr 1971/72 bin ich mit Rot-Weiß in die DDR-Oberliga aufgestiegen. Insgesamt habe ich dann mit Erfurt vier Jahre DDR-Oberliga gespielt, bevor es dann 1976 zu Euch nach Jena ging.

Was waren die Gründe für Deinen Wechsel zum FC Carl Zeiss Jena? Es werden da verschiedene Geschichten erzählt.

Es gibt nur einen Grund, warum ich damals nach Jena ging: Ich wollte es! Ich wollte unbedingt international spielen. Das war der ausschlaggebende Punkt, der Hauptgrund für mich, warum ich diesen Schritt gehen wollte. Ich wollte noch besser werden und deshalb mich auch im Training mit den Besten messen. Mir wurde klar, dass ich diesen Schritt gehen musste, wenn ich mich weiterentwickeln wollte.

Nicht wenige meinen, dass der damals regelmäßig international spielende FC Carl Zeiss Jena mit dem mächtigen Kombinat im Rücken auf Deinen Wechsel gedrungen hatte und Du „zwangsdelegiert" wurdest. Noch heute steht in Deinem Wikipedia-Eintrag, dass der Verband Deinen Wechsel nach Jena veranlasst hatte.

Nein. Das war definitiv nicht so. Es war allein meine Entscheidung. Ich wollte nach Jena – und sonst nirgendwo hin. Dass es damals natürlich nicht ohne Zustimmung des Verbandes gegangen wäre, das ist korrekt. Hätte es damit nicht geklappt, wäre ich in Erfurt geblieben. Ich bin Thüringer und wollte in Thüringen bleiben. In meiner Zeit als aktiver Fußballer habe ich nur ein Jahr nicht in Erfurt gewohnt. Es ist mein Zuhause.

Wie waren für Dich die ersten Jahre beim FCC?

Als ich 1976 nach Jena kam, war ich bereits Nationalspieler und kam auf neun Einsätze für die DDR-Auswahl. Ich habe dann meinen Platz in der Jenaer Mannschaft relativ schnell gefunden, aber es hat eben auch ein gutes Jahr gebraucht, dann wieder den Schritt in die Nationalmannschaft zu machen.

Spielte bei diesem Schritt in die DDR-Auswahl auch eine Rolle, dass Du in Jena zwischenzeitlich erfolgreich als Libero am Ball warst?

Eines vorweg: Für mich war dieser Positionswechsel absolut positiv. Für meinen Mannschaftskollegen Ulrich Oevermann war es hingegen bitter. Er hatte sich in Bastia schwer verletzt – und da ist unserem Trainer Hans Meyer offenbar wieder eingefallen,

Im Jahr 1982 wurde Rüdiger Schnuphase „Fußballer des Jahres" der DDR und Torschützenkönig der DDR-Oberliga mit 19 Treffern - und das als Libero! (Foto: Peter Poser)

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] – https://wiki.fcc-supporters.org

dass ich da bereits für die DDR-Juniorenauswahl gespielt habe. Gleich beim ersten Spiel gegen den 1. FC Union Berlin ging das Ganze auch auf. Wir gewannen mit 1:0 und ich schoss den Siegtreffer. Ich habe auf der Libero-Position – nicht immer aber doch sehr oft – gut gespielt. Da war es dann auch klar, dass ich da keine Luft mehr rangelassen habe. Für mich war die Position optimal. In der Nationalelf war es zu der Zeit so, dass wir teilweise drei, vier Spieler für die Libero-Position hatten und ich immer wieder auf andere Positionen ausweichen musste. Das macht dich als Spieler natürlich nicht gerade zufriedener, wenn du weißt, dass du an anderer Stelle besser bist. Irgendwann gab es dann mal ein Machtwort und von da an spielte ich in der DDR-Auswahl auf der Libero-Position.

Und als Libero bist Du 1982 Torschützenkönig und „Fußballer des Jahres" in der DDR geworden! Das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen: Als Libero ein Torschützenkönig...

Ich kann dir jedenfalls auf Anhieb keinen Abwehrspieler nennen, dem mal ähnliches gelang. Das war schon etwas sehr Besonderes. Aber natürlich lag das auch an unserem Spielsystem. Der FC Carl Zeiss Jena – das war totales Offensivspiel! Heute würde man dazu wohl „volles Pressing" sagen. Mein Spiel war vor allen Dingen zuhause darauf ausgerichtet, dass ich mich in fast jeden Angriff eingeschaltet habe. Und das konnte ich nur, weil wir innerhalb der Mannschaft eine sehr gut funktionierende Abstimmung hatten.

Es gab in Deiner aktiven Zeit natürlich auch Thüringenderbys. Brisanz hatten diese Duelle immer. Aber es gab eben auch Derbys mit einer ganz besonderen Bedeutung. Sicher das bedeutungsvolls-

Im Friedrich-Ludiwg-Jahn-Sportpark erhielt der FCC die Medaillen für den Vize-Meister-Titel der DDR-Oberliga (v.l.): FCC-Vorsitzender Ernst Schmidt, Assistenztrainer Helmut Stein, Lothar Kurbjuweit, Hans-Ulrich Grapenthin, Rüdiger Schnuphase und Gerhard Hoppe. Jena musste dem BFC Dynamo den Vortritt lassen, der zum dritten Mal in Folge zu Meisterehren kam. (Fotos: Dern-Archiv)

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

te dürfte das FDGB-Pokalfinale 1980 vor 45.000 Zuschauern im Berliner „Stadion der Weltjugend" gewesen sein, das der FCC nach Verlängerung mit 3:1 für sich entscheiden konnte. Für Erfurter Fußballfans dürfte diese Niederlage wohl eine der schmerzhaftesten überhaupt sein. Wie war das für Dich als Erfurter in Diensten des FCC?

Damit bin ich ganz normal umgegangen. Ich bin auch von den Leuten, den Fußballanhängern im Grunde in Ruhe gelassen worden. Sicher musste ich vor allen Dingen zu den ersten ein, zwei Spielen in Erfurt im Jenaer Dress auch mal den einen oder anderen Schmähgesang ertragen. Aber es hielt sich in Grenzen. So richtig angefeindet wurde ich nie. Dass man verbal eine mitbekommt, das gehört doch zum Fußball dazu. Erst Recht in einem Derby. Diese besondere Brisanz dieses Derbys gab es früher wie heute. Auch wenn ich sagen kann, dass die Spieler zumeist sehr fair miteinander umgingen.

Mit Ausnahme der Hebestreit-Sense gegen Torsten Ziegner will ich mich mal an nichts Böses erinnern. Zurück zum Guten: Stichwort Erfolge! Du hast nicht nur den FDGB-Pokal geholt. Du bist auch Europapokalfinalist, hast Olympia-Silber geholt, wurdest DDR-Vize-Meister. All das sind riesige Erfolge. Gibt es von den Aufzählungen auch zweite Plätze, die Dich richtig schmerzen?

Einmal hat es geschmerzt, richtig geschmerzt. Das war das verlorene Europapokal-Endspiel gegen Tiflis. Es war einfach völlig entgegen unserer Art, Fußball zu spielen. Auch mir ist es nach diesem 1:0 durch Gerhard Hoppe nicht gelungen, meine Kollegen zu bremsen. Wir haben auf einmal mit einer nicht mehr kontrollierbaren Euphorie Fußball gespielt, die gar nicht unserer Natur entsprach. Erst Recht nicht, wenn wir 1:0 führten. Mensch, wir gehen in der 63. Minute in Führung. Da konntest du in 90 Prozent der Fälle in aller Ruhe darauf wetten, dass wir das Ding nach Hause bringen. Aber wir waren außer Rand und Band und kamen völlig von dem ab, was uns all

die Jahre stark gemacht hatte. Das ärgert mich noch heute.

Kurz darauf vergab der FCC auch die Chance auf den vierten DDR-Meister-Titel.

Wir spielten am letzten Spieltag beim BFC und hätten dort gewinnen müssen. Aber wir verloren mit 1:2 gegen einen starken Gegner, der auch völlig zu Recht DDR-Meister wurde. Diesen zweiten Platz konnte ich viel leichter akzeptieren als die unnötige Finalniederlage von Düsseldorf gegen Tiflis. Niederlagen schmerzen – aber sie gehören dazu. Und es gab auch mit der DDR-Auswahl sehr besondere Niederlagen.

Woran denkst Du dabei?

An die Qualifikation für die Europameisterschaft 1980. Es ergab sich, dass wir zum letzten Gruppenspiel mit der DDR auf Holland trafen. Mit einem Sieg hätten wir uns qualifiziert. Im Leipziger Zentralstadion vor 100.000 Zuschauern führten wir mit 2:0 – und verloren am Ende 2:3. Das vergisst man nicht.

Ich werde nicht vergessen, wann ich den FCC zum ersten Mal in einem Oberligaspiel sah. Es war der 7. Mai 1983. Unser FCC spielte zuhause gegen Rot-Weiß und siegte mit 6:0. Das letzte Tor schoss Rüdiger Schnuphase, dessen Namen ich so toll fand. Dass Du Libero warst, spielte damals für mich keine Rolle. Dennoch: Wie ist aus dem Stürmer Rüdiger Schnuphase irgendwann ein Libero geworden?

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] – https://wiki.fcc-supporters.org

– der torgefährlichste, den die DDR je hatte?

Zu einem Junioren-Turnier 1971 hatten wir im Team ein personelles Problem im Abwehrbereich.

Und da ist man auf Dich gekommen?

Ja! Warum auch immer! Und auch meine Trainer in Erfurt, die froh waren, dass sie nun endlich einen Stürmer hatten, der auch mal das Tor traf, waren von dieser Idee zunächst alles andere als begeistert. Also habe ich für die Junioren-Nationalmannschaft zunächst als Vorstopper gespielt. Und in Erfurt bin ich dann auch etwas weiter nach hinten gerückt und habe in den ersten Jahren für Rot-Weiß im Mittelfeld gespielt.

Außer auf der Torwartposition hattest Du eigentlich alles durch.

Stimmt – ich habe wirklich in nahezu alle Positionen zumindest mal reingeschnuppert. Es war wirklich kein Nachteil. Das Gespür für bestimmte Situationen, oder eben den berühmten Torriecher, all das verliert man ja nicht.

Wie würdest Du dieses Gespür beschreiben?

Ich wollte Tore schießen. Ich hatte das, was man heute Torgeilheit nennt. Ich ging ohne Rücksicht auf mich und – das muss ich heute so sagen – auch den Gegner zu Werke. Ich hatte den bedingungslosen Willen, Tore zu machen und sie auch zu verhindern. Diese Einstellung hat mich zum Nationalspieler und Torschützenkönig gemacht und sie ist mir später auch zum Verhängnis geworden.

Damit meinst Du ganz sicher das Europapokal-Heimspiel gegen Sparta Rotterdam (2. November 1983; 1:1), in dem Du bei Deinem Treffer zum 1:0 schwer am Kopf verletzt wurdest.

Ich hatte damals keine Angst, dachte nicht nach, war intuitiv. Ich wollte das verdammte Tor machen. Und ich habe mir die Szene später ja oft genug angeschaut: Es war keinerlei Absicht meines Gegenspielers. Ich bin als Stürmer in diese Situation hineingeflogen. Der Abwehrspieler sah mich nicht, wollte den Ball rausschlagen und traf mich dabei voll am Kopf. So bitter das für mich war, so wenig Vorwürfe habe ich jemals meinem Gegenspieler gemacht.

Kannst Du denen, die das Spiel nicht erlebt haben, nochmals die Situation von damals schildern?

Wir hatten das EC-Zweitrundenhinspiel in Rotterdam mit 2:3 verloren. Ein knapper Sieg in Jena hätte also zum Weiterkommen gereicht. Im Grunde

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

lief das Rückspiel nahezu optimal für uns. Es stand lange 0:0 und nach einer guten Stunde gab es eine Hereingabe, die ich per Kopf verwertete. Ich kenne das ja auch nur von Bildern, die ich später sah. Denn erinnern kann ich mich an die Situation nicht. Es gab dann Aufnahmen, in denen zu sehen war, dass ich völlig weg war. Ich war bewusstlos, hatte die Zunge verschluckt und eine schwere Kopfverletzung. Ich musste ins Krankenhaus und fuhr damit Konny Weise hinterher, der bereits zuvor verletzt den Platz verlassen musste. Somit waren Libero und Vorstopper draußen und die Abwehrzentrale außer Gefecht. Die Mannschaft war sicher auch davon beeindruckt, so dass es dann verständlicherweise etwas durcheinander zuging. Am Ende kassierten wir einige Minuten vor Schluss noch den Ausgleich und waren raus.

Raus warst auch Du für längere Zeit.

Ich habe ein Vierteljahr gebraucht, um wieder normal trainieren und spielen zu können. Aber ich muss ehrlich sagen, dass ich nach dieser Verletzung auf dem Platz nicht mehr ich selbst war. Ich begann zu überlegen, ging nicht mehr letztes Risiko. Das war aber genau das, was mein Spiel ausgemacht hatte. Ich hatte nicht mehr diese Kompromisslosigkeit. Außerdem war ich auch bereits 30 und somit in einem Alter, in dem man schon generell mehr über manche Dinge nachdenkt. Ich konnte dies nicht mehr ablegen und hatte ganz sicher einige Prozente meiner Wirksamkeit verloren.

Du bist kurz darauf im Jahr 1984 zurück nach Erfurt gegangen.

Mein Lebensmittelpunkt und der meiner Familie war Erfurt. So sollte es auch nach der aktiven Karriere sein. Es war damals so, dass es an sich nur schwer vorstellbar gewesen wäre, dass ich die Karriere in Jena beende, um dann danach in Erfurt zum Beispiel

Rüdiger Schnuphase besaß enorme Sprungkraft. So konnte er sich auch im unvergessenen Europacup-Spiel gegen AS Rom am 1. Oktober 1980 wie in unserer Szene im Kopfballduell durchsetzen. Die Geschichte ist bekannt. Der FCC schlug die Italiener mit 4:0 und Rüdiger Schnuphase zog mit der Zeiss-Elf bis ins Endspiel des Pokalsiegerwettbewerbs ein. (Fotos: Peter Poser)

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC-Wiki] - http://wiki.fcc-supporters.org

Ford Raten-Offensive

0% Finanzierung. 0€ Anzahlung.[1]

FORD **FIESTA** TREND

Berganfahrassistent, Bordcomputer, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, u.v.m.

Günstig mit
35 monatl. Finanzierungsraten von

€ 149,-[1,2,3]

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	11.300,- €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlaufleistung	30000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	0 %
Effektiver Jahreszins	0 %
Anzahlung	0,00 €
Nettodarlehensbetrag	11.300,- €
Gesamtdarlehensbetrag	11.300,- €
35 Monatsraten à	149,- €
Restrate	6.085,- €

FORD **KUGA** TREND

Audiosystem CD inkl. LCD-Multifunktionsdisplay, Bordcomputer, Klimaanlage manuell, u.v.m.

Günstig mit
35 monatl. Finanzierungsraten von

€ 229,-[1,2,4]

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	19.900,- €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlaufleistung	30000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	0 %
Effektiver Jahreszins	0 %
Anzahlung	0,00 €
Nettodarlehensbetrag	19.900,- €
Gesamtdarlehensbetrag	19.900,- €
35 Monatsraten à	229,- €
Restrate	11.885,- €

Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Ford

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,1 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 107 g/km (kombiniert). Ford Kuga: 7,9 (innerorts), 5,4 (außerorts), 6,3 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 145 g/km (kombiniert).

FordStore
REICHSTEIN & OPITZ GMBH

REICHSTEIN & OPITZ

Hauptbetrieb Jena
Amsterdamer Str. 1
07747 Jena-Lobeda
Tel.: 03641/3759-0

Filialbetrieb Apolda
Alzendorfer Str. 10
99510 Apolda
Tel.: 03644/5045-0

Filialbetrieb Saalfeld
Beulwitzer Str. 9
07318 Saalfeld
Tel.: 03671/54920-0

www.reichstein-opitz.de

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

[1]Ford Auswahl-Finanzierung. Angebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Bestellungen und Darlehensverträgen vom 01.01.2018 bis 31.03.2018. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Als Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. [2]Gilt für Privatkunden. [3]Gilt für einen Ford Fiesta Trend 3-Türer 1,1-l-Benzinmotor 55 kW (70 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe. [4]Gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 88 kW (120 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

als Trainer im Verein zu arbeiten. Es ging also vor allem um die Zeit nach der aktiven Karriere.

1986 hattest Du Dein letztes Spiel für Rot-Weiß – in Jena!

Es stand fest, dass ich nach der Saison 1985/86 aufhören würde. Ich hatte eine schwere Verletzung und merkte, dass ich es nicht so richtig schaffte, wieder an die Mannschaft heranzukommen. Wir hatten ein Punktspiel in Jena, ich saß zunächst auf der Bank und wurde dann in der zweiten Halbzeit eingewechselt. Ich hatte also mein allerletztes Oberligaspiel in Jena. Das fand ich schön und ich hatte damals auch das Gefühl, dass mich die Jenaer sehr wohlwollend empfingen. Das hat mir viel bedeutet, dass man offenbar nicht vergessen hatte, dass ich acht Jahre auch sehr viel für den FC Carl Zeiss Jena getan hatte.

Das wird bis heute honoriert. Du bist immer gern gesehen im Ernst-Abbe-Sportfeld und beim FCC.

Ich hänge am Thüringer Fußball und ich verfolge natürlich den FC Rot-Weiß Erfurt aber eben auch die Spiele von Jena. Und natürlich bin ich auch zum Derby im Paradies. Ich weiß, dass es im Moment nicht unbedingt danach aussieht. Aber ich würde mir sehr wünschen, dass es dieses Derby auch in der nächsten Saison in der 3. Liga gibt.

Dir ein herzliches Dankeschön für das Gespräch!

Andreas Trautmann

Rüdiger Schnuphase trug in 45 Spielen das Trikot der DDR-Nationalmannschaft. Am 10. Oktober 1981 konnte aber auch er beim entscheidenden WM-Qualifikationsspiel gegen Polen im Leipziger Zentralstadion die 2:3-Niederlage nicht verhindern. Die Partie war das letzte Länderspiel unter Nationaltrainer Georg Buschner. (Foto: Frank Kruczynski)

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] – https://wiki.fcc-supporters.org

AGB

Agrargenossenschaft Bucha eG

Partyservice

Alles für Ihre Feier

Agrargenossenschaft Bucha eG · Dorfstraße 1a · 07751 Bucha

www.agrar-bucha.de

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

ENERGIE FÜR DEINEN TAG!

ESQUIMAUX
3 Minuten für Ihre Gesundheit

www.kältesauna-jena.de

HILFE BEI: CHRONISCHEN SCHMERZEN++HAUTPROBLEMEN
SCHLAFPROBLEMEN++NIEDERGESCHLAGENHEIT

DIREKT AM SEIDELPARKPLATZ

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

WOSZ Fan Shop

Bertramstraße 20
06110 Halle
mehr Infos unter
www.wosz-fan-shop.de

» Teamsportartikel
» Freizeitsportbekleidung
» Bundesliga-Fanartikel
» Druck und Flock
» Pokale und Medaillen
» Herstellung von Vereins- und Werbeartikel

WOSZ Fan Shop DIE AUSRÜSTER DES PUMA

FC CARL ZEISS JENA

PUMA®

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Mittendrin – Fußballfans in Deutschland

Mit der ersten Buchvorstellung im neuen Jahr verlässt das Fanprojekt seine „heiligen Hallen“ und gastiert am 17. April 2018 in den Räumlichkeiten der Jungen Gemeinde Stadtmitte in der Johannisstraße. Gast wird der bekannte Autor und Zeiss-Fan Frank Willman sein, der sein neuestes Werk „Mittendrin – Fußballfans in Deutschland“ vorstellt.

Fußballfans als geschlossene, relativ homogene Gruppe pflegen Werte wie Tradition, Treue und eine scheinbar religiöse Verehrung für ihren Verein. Woher kommt das? Und worin haben die Ängste und die Feindschaft ihre Ursache, die sich gegen bestimmte Gruppen wenden? Gegen die Medien, von denen sich viele nicht ernst genommen, sogar ausgeschlossen fühlen. Oder gegen den DFB, die Polizei? Ist es eine Frage der Bildung, der Aufklärung? Wie stehen die Fans zu den Werten unserer Demokratie, der Gleichberechtigung, dem Umgang mit Minderheiten und wie zum europäischen Gedanken? Was macht der Fußball mit uns? Welche Rolle spielt der soziale Hintergrund der Fans, ihr Beruf, ihre Herkunft, ihre Prägungen? Äußert sich die „Aufregungskultur“ in mehr Gewalt und abnehmender Toleranz? Sind „Wir“ eine Fußballnation? Ist der gesamtgesellschaftliche Rechtspopulismus auf den Fußball übertragbar, wo liegen Parallelen, Abgrenzungen, Steigerungen? Welche tief verwurzelten Ressentiments kommen angesichts der Flüchtlingskrise zum Vorschein?

Im gleichen Zusammenhang steht die drängende Frage, welche Tendenzen in einzelnen Klubs das Bild der öffentlichen Wahrnehmung positiv oder negativ nachhaltig verändern. Im Fokus des Buches stehen nicht die extremen Ränder, die argumentativ nicht mehr Erreichbaren, sondern die Mitte, die Masse der Fans. Wie sie denken, fühlen, wie ihre Liebe zum Fußballsport entstanden ist. Fünfzehn Fans (zwischen 19 bis 52 Jahre alt, weiblich und männlich) aus Vereinen der Ballungsgebiete Berlin, Hamburg, Leipzig, München und im Großraum Nordrhein-Westfalen kommen in ausführlichen Erzähltexten zu Wort.

Daneben stehen Interviews mit dem deutsch-türkischen Fußballfunktionär Burak Isikdaglioglu, dem Fußball-Philosophen Wolfram Eilenberger, der Sozialpsychologin Dagmar Schediwy, Martin Endemann von der europäischen Fanorganisation Fans Europe und BAFF, dem Fan-Anwalt Rene Lau, dem Rechtsextremismus-Forscher Oliver Decker, Volker Goll von der Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS), dem Fan-Forscher und Publizisten Robert Claus, dem Kommissariats-Leiter LKA-Berlin-Sportgewalt Till Claus, dem Ex-Sicherheitsbeauftragten des DFB Helmut Spahn (Präsident Kickers Offenbach und Director Security FIFA) dem Leiter des Fanprojektes Jena Matthias Stein, mit Thomas Schneider, dem Leiter für Fan-Angelegenheiten der DFL und Hendrik Große-Lefert, dem Sicherheitsbeauftragten des DFB. Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der Thüringer Landeszentrale für politische Bildung statt.

Veranstaltungsbeginn ist 19.03 Uhr und der Eintritt ist frei.

Fanprojekt Jena
Roland-Ducke-Weg 2
D – 07745 Jena

www.fanprojekt-jena.de

Telefon (+49) 3641 478 590
Fax (+49) 3641 765 123

kontakt@fanprojekt-jena.de
facebook.com/Fanprojektjena

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

GOLFPARK JENA

SCHNUPPERKURSE • FIRMENEVENTS • INCENTIVES

Sie spielen gerne Golf oder möchten einmal in den Golf-Sport reinschnuppern?
Oder suchen Sie für Ihr Event eine Location mit entspannt sportlicher Atmosphäre?
Dann sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Ihre Besuch.

GOLF JENA GMBH • Münchenroda 28 • D-07751 Jena
www.golf-jena.de • Telefon +49 (0)172 6034224 • roy@golf-jena.de

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Das nächste Auswärtsspiel

Sa. 3. März 2018 | beim SV Meppen | Anstoß: 14.00 Uhr

Das Stadion

Nach nunmehr 20 Jahren führt der sportliche Weg die FCC-Fans wieder ins emsländische Meppen. Die Hänsch-Arena liegt an der Lathener Straße im Meppener Stadtteil Neustadt. 1924 wurde das Stadion eingeweiht und 1927 mit dem Zusatz Hindenburg-Stadion versehen.

Anfang der 1990-er Jahre wurde es in Emslandstadion umbenannt und in eine reine Fußballstätte mit 4.600 überdachten Sitzplätzen und einer neuen Haupttribüne umgewandelt. Derzeit bietet das 2014 in Hänsch-Arena benannte Stadion 13.815 Zuschauern Platz. 1996 wurde die fernsehgerechte Flutlichtanlage in Betrieb genommen.

Die Heimfans

Die Szene Meppen ist ein Dachverband, der allen Fangruppen und vor allem interessierten Einzelpersonen im Umfeld des SV Meppen einen festen Anlaufpunkt geben soll. Zwar besteht zur einheimischen Fanszene keine Feindschaft o.ä., jedoch sollte man außerhalb des Stadions wie stets etwas unauffällig und vorsichtig auftreten! Nach den Ereignissen im Hinspiel in Jena empfiehlt sich Sensibilität.

Die Anfahrt

Auf der A4 bis zum Kirchheimer Dreieck, dort auf die A7 Richtung Hamburg/Hannover/Kassel/Dortmund. Am Dreieck Kassel-Süd auf die A44 Richtung Dortmund/Paderborn. Am Kreuz Wünnenberg-Haaren auf die A33 in Richtung Bielefeld/Paderborn wechseln. Dann weiter auf der B61 und B68 Richtung Osnabrück/Halle-Westfalen, dann über die B476 zur A33 Auffahrt Bremen/Osnabrück, an der Ausfahrt A30 Richtung Amsterdam/Osnabrück-Nahne. Am Kreuz Schüttorf der Ausschilderung A31 Richtung Emsbüren/Emden folgen. An der Ausfahrt Twist Richtung Meppen / Twist / Meppen-West / Coerdvorden/Niederlande fahren. Rechts abbiegen auf Rühlerfeld/Rühlermoor, weiter auf Rühlerfeld, dann über Hauptstraße, Mühlenberg, L47, Fullener Str./ L47 und Schullendamm. Links abbiegen auf die B70 Richtung B402/A31/Papenburg. Ausfahrt Richtung B402/A31/Hoogeven/Bremen/Haselünne/Emmen/ Schöninghsdorf. Dann rechts in die Lathener Straße, welche zum Stadion führt.

Gästeblock

Auf der nordöstlichen Seite des Stadions befinden sich 1.757 Stehplätze im Bereich „Steh – Nord Gäste". Die „Spielregeln" findet ihr wie immer in der Stadionordnung auf der Homepage des SV Meppen.

ms

Das Meppener Stadion hat sich gegenüber dem letzten Auftritt des FCC vor 20 Jahren umfangreich verändert. (Foto: Verein)

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] – http://wiki.fcc-supporters.org

Fans & Partner des FC Carl Zeiss Jena

Nur Gemeinsam!

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Trikotpartner des FC Carl Zeiss Jena

WACKEN FOUNDATION

Ausrüster des FC Carl Zeiss Jena

PUMA

REMONDIS

EAG D-I-E Elektro AG

AGB Agrargenossenschaft Bucha eG

rudolf elle Waldkrankenhaus eisenberg - thüringen
Lehrstuhl für Orthopädie der Friedrich-Schiller-Universität Jena

INTERCLINICA CLEANSERVICE

Köstritzer

stadtwerke jena GRUPPE

stadtwerke energie jena-pößneck STADTWERKE JENA GRUPPE

TELEKOM SPORT

HEUTE SHALL BURN

10 JAHRE 3. LIGA bwin
HAUPTPARTNER 3. LIGA

antenne THÜRINGEN

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

analytikjena

ERU Security

Reichstein & Opitz

Ford · Volvo · Land Rover · Jaguar

eset
ENJOY SAFER TECHNOLOGY™

AUTO-SCHOLZ-AVS
Mercedes-Benz und smart Partner in Ostthüringen

EAST print
prints for everywhere

Volksbank eG
Gera · Jena · Rudolstadt

PÜSCHEL
GASTRONOMIE- UND GROSSKÜCHENAUSSTATT

Scherf
DEIN MEISTERBÄCKER

Sparkasse

WALDHOFF

OTZ

TLZ

asi anlagen service instandhaltung

ABZ
IVECO
www.abz-jena.de

GRÄFLICHE KLINIKEN
REHA ZENTRUM

jena KULTUR
Kultur. Tourismus. Marketing.

acerto

LEG Thüringen
Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH

Gesundheitspartner
MEDIPOLIS
INTENSIV

Gesundheitspartner
GRÄFLICHE KLINIKEN
REHA ZENTRUM

Gesundheitspartner
Zimmer MedienSysteme
inSports

Gesundheitspartner
rudolf elle
Waldkrankenhaus
eisenberg - thüringen
Lehrstuhl für Orthopädie der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Catering Partner
Scherf

Catering Partner
MARKT 11
KAFFEERÖSTEREI

Catering Partner
SPORTSBAR IM MARKT

Teamplayer
VEREINSLAMPEN.de

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Implenia	jencon Structured Deal-Making	FISCHER – JENA BRÜCKENSTRASSE –	ZÜBLIN
DRUCKHAUS GERA	REICHENTAL KLINIK	IBC GTÜ	HHAAGH
SPORTSBAR AM MARKT	dotSource®	Thüringer Weingut ZAHN	Carnarius sesselmacher.de
MENNINGEN HAUSTECHNIK	FENDT	SEEKERS EVENT GMBH	sunmaker
Holl FLACHDACHBAU	AUFBAU einfach besser wohnen	CARL ZEISS JENA FC	jenaer bäder&freizeit STADTWERKE JENA GRUPPE
toq	CARL ZEISS JENA FC	STREICHER	JENOPTIK
R&R BETH SINCE 1887	PSK FLUID TECHNIK	HEBESTREIT & KRUG GbR SEO, Web- und Softwareentwicklung	HAUS DER SACK
ERGO Victoria Michael Wurzler Generalagentur der ERGO Versicherung AG	MERKUR BANK	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Jena-Eisenberg- Stadtroda e.V.	AOK PLUS
Bild THÜRINGEN	Hertig GmbH & Co. Recycling KG	ibnw	IKT

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] – https://wiki.fcc-supporters.org

Apotheke am Steinborn
Augenoptik Stegmann
B & O Wohnungswirtschaft GmbH
Bäckerei Höfer
Bäckerei Scherer Zeulenroda
Balan Stockmann & Partner Rechtsanwälte
Baubetrieb Lätzsch
Berggaststätte Fuchsturm
BHW Immobilien
Bieräugel und Co. GmbH
Biker-Treff Arend Meinhardt
Bodenleger Papke
BS-Bauservice Torsten Scheffel
Burkhardt Oil
cad & ava Bausoftware
Catering Service Jacob
Centerline UG
Dachdeckerfachbetrieb für Industrie-fassaden/Bedachungen Bludszuweit
Dorian Möbel- und Güterspedition GmbH
Dr. Steffen Gerhardt
Draht Seidel GmbH
Elektrodienstleistungen Theml
Esquimaux
Esso Tankstelle Theml
Evolution Holding GmbH
f2 Immobilien
Fahrschule Ukena
Fair Hotel GmbH
Gärtnerei Delaporte
Gebhardt Instruments GmbH
Geno Finanz
GOT-Gesellschaft für Oberflächentechnik mbH
H & K Einrichtungen
Hausservice Schlegel
HI Bauprojekt
HKL Baumaschinen
Holzkontor Apolda
Hundertmark Immobilien
I & M Mobau
i.B.b Jena Beratung + Planung GmbH
IBA GmbH Ingenieure + Architekten Jena
ibnw GmbH
Jekom GmbH
Jembo Motel & Freizeit Verwaltungs-GmbH
Jena TV
Jens Kipker
Kieferorthopädische Praxis Dr. Knut Wege
KIG Kraftwerks-Instandhaltungs-GmbH
Kirsche Heizungsbau
Kommunal Service Jena
KREUTZL - Fahrrad Heimsport Verleih
Kristalltherme Bad Klosterlausnitz
Landbäckerei Schleiz
Laser Factory Jena
Lasos GmbH
Malerfachbetrieb Vogt
Merkur Bank KGaA
Metallbau Leipner & Sohn
Möbel- und Küchenmontagen Rene Rulsch
Mörsdorfer Transport GmbH
MT Mörsdorfer Transport GmbH
Müller Fertigungstechnik GmbH
NeuLa GmbH
Peter Hein GmbH
Philips
Pigmentpol Thüringen GmbH
Planungsbüro Bathke
Pongs Technical Textiles GmbH
Postbank
Praxis Dr. Ferenc Steidl
Raiffeisen Waren GmbH
Raumausstattung Wuttke-Schmitt
RE/MAX Immobilienzentrum
Rechtsanwaltkanzlei Lampe & Rödiger
Reichentalklinik
Reisebüro Schönfeld
REWE- Markt Tino Stützer OHG
REWE-Markt Antje Eismann OHG
REWE-Markt Ramona Roscher OHG
REWE-Markt Tino Uhlstein OHG
RS Korrosionsschutz
S & L Szymanski GmbH
sand-an-den-fuessen.de (Ferienwohnungen)
Schroth Erdbau und Dienstleistungen GmbH
SILICON CONTROL GmbH
Sportservice Panzer
Stelzer & Kraft Ingenieure
TA Triumph Adler
Teuber & Drabant Heizung-Sanitär-Jena
Telegant GmbH
Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung (ThAFF)
Thüringer Hof
Tischlerei Hänsgen
TRUCK-CENTER-JENA GmbH
TTM Tapeten- Teppichboden Markt GmbH
Vermessungsstelle ÖbVI Dipl. Ing.-(FH) Peter Wilke
Viertakt Kommunikation und Werbung GmbH
VW Volkswagenbetriebs GmbH
Wäscherei Böhm
WDVS-REKO BAU GMbH
Wenk, Schulz & Partner GmbH & CO. KG
Werbemittel Rüppner GmbH & CO. KG
Zahnarzt Dr. Rüdiger Mayer

Club 1903

WILLKOMMEN BEIM OPEN AIR!

Exklusivität und Gänsehaut sind garantiert: Als Partner des FC Carl Zeiss Jena kommen Sie in den Genuss des einzigartigen Open-Airs im deutschen Fußball. Wir unterstützen Ihr Unternehmen, um regional und national Aufmerksamkeit zu gewinnen. Sie profitieren beim Netzwerkausbau, einem intensiven Einsatz Ihrer Werbemittel oder Promotionaktionen. Sehr gern erstellen wir ein für Sie individuell angepasstes Werbe- bzw. Hospitality-Paket, um Ihr Unternehmen optimal zu präsentieren. Kontaktieren Sie uns, wir würden uns freuen, Sie als Partner in unserer Sponsorenfamilie begrüßen zu dürfen:

www.fc-carlzeiss-jena.de/sponsoring

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Gewinne einen signierten FCC Bierkrug!

Fotografiere dich mit der großen Köstritzer Kellerbier-Flasche im Stadionumlauf und poste dein Foto auf der Facebook Seite des FCC.

Je Heimspiel gewinnen jeweils die 9 Bilder mit den meisten Likes.
Die Aktion findet bei den Heimspielen am 28.1.18, 10.2.18, 6.3.18 und 17.3.18 statt.
Die Teilnahmebedingungen findet ihr unter www.koestritzer.de/teilnahmebedingungen.

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org

[FCC Wiki] - https://wiki.fcc-supporters.org

Beifallsstürmer

… sorgen für Stimmung.
Und wir schaffen die Spielräume.

Wenn Sie uns brauchen, sind wir da.

www.stadtwerke-jena.de

stadtwerke
energie jena-pößneck
STADTWERKE JENA GRUPPE

STADTWERKE JENA GRUPPE ENERGIE · MOBILITÄT · WOHNEN · FREIZEIT · SERVICES

[FCC Wiki]
wiki.fcc-supporters.org